



Tourismus-Nachrichten
 MEDIENINFORMATION DER TOURISMUS MARKETING GESELLSCHAFT SACHSEN
Die Kunst des Reisens

Die Kunst des Reisens – Willkommen in Sachsen!

Kunst und Musik, Museen und Ausstellungen – Sachsen ist mit seiner über 1.000-jährigen Kulturgeschichte und -landschaft ein beliebtes Reiseziel. Auch 2023 und darüber hinaus gibt es Reiseanlässe, die einladen, Sachsen zu entdecken. Ob Musikfestivals, besondere Veranstaltungen zu Jubiläen und Jahrestagen wie 300 Jahre Grünes Gewölbe oder 600 Jahre Sachsen, neue Angebote für nachhaltigen Urlaub in Stadt, Land und der Natur wie die neue Aussichtsplattform auf der Bastei im Nationalpark Sächsische Schweiz oder das Radreise-Angebot „Organ & Bikes“ in Meißen – die Erlebnismöglichkeiten sind facettenreich.

Wie immer finden Sie die Tourismus-Nachrichten unter www.sachsen-tourismus.de/presse. Bilder können Sie [hier herunterladen](#) oder über den Weblink im Dokument.

Wir wünschen Ihnen gute Anregungen für Ihre Berichterstattung.

Mit besten Grüßen,

Anja Schließ und Ines Nebelung

Pressekontakt

Tourismus Marketing
 Gesellschaft Sachsen
 Leiterin
 Unternehmenskommunikation
 Ines Nebelung
 Tel: +49 (0)351-49170-25

nebelung.tmgs@sachsen-tour.de
www.sachsen-tourismus.de

PR-Redakteurin/
 Unternehmenskommunikation
 Anja Schließ
 Tel: +49 (0)351-49170-24

schliess.tmgs@sachsen-tour.de
www.sachsen-tourismus.de

Inhaltsverzeichnis

SCHLÖSSERLAND	3
DRESDEN ELBLAND	5
LEIPZIG REGION	13
CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION.	17
ERZGEBIRGE	23
VOGTLAND	28
SÄCHSISCHE SCHWEIZ	31
OBERLAUSITZ	37
„SACHSEN GEHT WEITER“	43



Imposant – und wunderschön: die Albrechtsburg Meissen. © Marcel Quietzsch

[Download Bild](#)

Neue Sonderausstellung auf der Albrechtsburg: 1423 – Sachsen wird Sachsen

1423 ist der Anfang sächsischer Geschichte! Mit der damaligen Übertragung der sächsischen Kurwürde an die Markgrafen von Meißen wird der alte Name „Sachsen“ zum Label für eine neue gemeinsame Identität. Die gesamte Albrechtsburg Meissen erscheint als ein Monument dieses Namenswechsels und der Identitätsformung.

Um das zentrale Ereignis der Erhebung in den Kurfürstenstand stellt die Sonderausstellung vom 9. September 2023 bis 29. September 2024 eine Reihe von Fragen: Wie kam das Gebiet, welches heute als Sachsen bezeichnet wird zu seinem Namen? Welche Privilegien und welche Ämter waren mit der sächsischen Kurwürde verbunden? Wie gingen die Nachfolger Friedrichs des Streitbaren bei der Wahl von Herrschern, von Allianzen und einer neuen Religion, mit dem hinzugewonnen politischen Einfluss um? Und was wählten und wählen die Sachsen, seit sich der Kreis der zur Wahl Berechtigten bis heute auf alle mündigen Bürgerinnen und Bürger ausgeweitet hat.

Pressekontakt

Staatliche Schlösser, Burgen
und Gärten Sachsen
gemeinnützige GmbH
PR-Managerin
Anita Radicke
Tel: +49 (0)351 56391-1315
Mobil +49 (0)171 2222085

presse@schloesserland-sachsen.de
www.schloesserland-sachsen.de

Weitere Informationen:

- www.schloesserland-sachsen.de
- www.albrechtsburg-meissen.de

Mythos August der Starke – Geschichte. Macht. Ihr.

Was war er nicht alles für die Sachsen: Landesvater, Baulöwe, Kunstmäzen, Ladykiller, Salonlöwe, Hufeisenverbieger, Polenkönig – August der Starke, ehemaliger sächsischer Kurfürst, hat mittlerweile fast schon Supermannqualitäten. Doch vieles davon ist nur ein Mythos. Deshalb ist in der Sonderausstellung „350 Jahre Mythos August der Starke“ vom 1. April bis 31. Oktober im Barockschloss Rammenau auch nicht der historische Kurfürst Gegenstand der Betrachtung, sondern der verklärte, der glorifizierte, der übertriebene August der Starke. Schon zu Lebzeiten arbeitete er kräftig an seinem eigenen Mythos. Die Menschen - allen voran natürlich die Sachsen - haben ihn auch in den Jahrhunderten nach seinem Tod weiter mystifiziert und glorifiziert. Als August der Starke wurde er seit dem frühen 19. Jahrhundert betitelt, der angeblich als Kind mit Löwenmilch gesäugt worden sei. Ein Liebesabenteurer und Frauenheld sei er gewesen, dem man mindestens 365 Kinder nachsagt, Begründer eines sagenhaften Kulturschatzes im sächsischen Dresden und nicht zuletzt Volksheld sei er gewesen.

Weitere Informationen:

- www.barockschloss-rammenau.com

Termine:

Kamelienblüte Pillnitz	Februar bis April
Frühling im Palais	03.03. – 12.03.
Interaktive Schnitzeljagd auf Burg Kriebstein	ab 01.04.
Schloss Moritzburg: Sonderausstellung „Augusts Afrika“	ab 29.04.
Winterausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“	ab 22.11.23
Schloss Colditz: „Faszination Lost Place“ mit HistoPad	ab 16.04.2024

Weitere Informationen:

- www.dresdner-fruehling-im-palais.de
- www.schlosspillnitz.de
- www.burg-kriebstein.eu
- www.barockschloss-rammenau.com
- www.schloss-colditz.de
- www.schloss-moritzburg.de



Das Neue Grüne Gewölbe im Dresdner Residenzschloss – prachtvoll und zum Staunen schön © David Pinzer [Download Bild](#)

Dresden Elbland gehört zu den von Lonely Planet für 2023 empfohlenen Top-30-Reisezielen weltweit und wird dabei als ganz besonderer „Place to inspire you“ hervorgehoben. Neben der einzigartigen Mischung aus Architektur und Natur sorgt das Kulturangebot in Dresden und der Region für zusätzliche Inspiration.

Feste feiern. Jubiläen

Jubiläen sind ein dankbarer Anlass, um sich bedeutenden Persönlichkeiten, Orten, Institutionen oder Events intensiver zu widmen. Vor 500 Jahren wurde das Zunfthaus der Tuchmacher Meißens erbaut, das seit 150 Jahren unter dem Namen des Gründervaters Vincenz Richter als Gasthaus betrieben wird. Heute wird es in der sechsten Generation geführt und lädt nicht nur zu feinen Speisen, sondern auch zu eigenen Weinen ein. Im Jubiläumsjahr lockt das Restaurant Vincenz Richter mit zusätzlichen Angeboten in die historische Perle direkt am Markt von Meißen.

Pressekontakte

Dresden Marketing
GmbH
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit/
Pressesprecherin
Karla Kallauch
Tel: +49 (0)351
50173124

karla.kallauch@marketi
ng.dresden.de
www.visit-
dresden.travel

Tourismusverband
Elbland Dresden e.V.
Geschäftsführerin
Sindy Vogel
Tel: +49 (0)3521
76350

sindy.vogel@elbland.de
www.dresden-
elbland.de

Happy Birthday, Sächsische Staatskapelle! Die einstige Hof- und heutige Sächsische Staatskapelle wurde im September 1548, also vor 475 Jahren, im Auftrag des Kurfürsten Moritz von Sachsen von Johann Walter gegründet. Sie gilt als einziges noch existierendes Orchester, das über mehr als viereinhalb Jahrhunderte hinweg musiziert hat und zugleich stets zu den führenden Klangkörpern gehörte.

Ab 2023 und über einen Zeitraum von insgesamt sechs Jahren feiern die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden 300 Jahre Grünes Gewölbe im Residenzschloss Dresden. Das Ereignis wird begleitet von einer Intervention des zeitgenössischen Künstlers Olaf Nicolai (seit 31.01.), der Präsentation „Napoleon und ‚die Ohnmacht der Esther‘“ (11.03. – 05.06.) und dem Steinkabinett Heinrich Taddels (24.06. – 09.10.).

Weitere große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: 2024 wäre Caspar David Friedrich 250 Jahre alt geworden. Deutschlandweit wird es zahlreiche Aktivitäten ihm zu Ehren geben. Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden werden dieses Jubiläum mit einem fulminanten Festival im Albertinum, im Kupferstich-Kabinett und in der Gemäldegalerie Alte Meister feiern.

Am 28. Mai 2023 wird an die Glockenweihe für die Frauenkirche Dresden vor 20 Jahren erinnert, was zugleich ein weiteres, großes Ereignis ankündigt: das 2026 anstehende 20-jährige Jubiläum der Weihe des wiederaufgebauten Gotteshauses.

Stauend genießen. Architektur

Das Residenzschloss Dresden plant für dieses Jahr die Eröffnung eines weiteren Highlights: der Altan, eine viergeschossige Loggia im Großen Schlosshof. Sie gilt als eines der größten Renaissancefresken nördlich der Alpen und bildet den gestalterischen Glanzpunkt im Renaissancehof des Dresdner Schlosses. Der Wiederaufbau des Residenzschlosses ist eines der spannendsten und aufwendigsten Bauprojekte Dresdens. Berauschend ist der Anblick des von Sgraffito-Darstellungen und den monumentalen Fresken geprägten Großen Schlosshofes bereits heute. Im September 2023 sollen dann auch die Restaurierungsarbeiten der Fresken des Altans beendet sein. Die 19 Meter langen und bis zu 5,70 Meter hohen Riesengemälde wurden im 16. Jahrhundert im Auftrag des Wettiner Fürsten Moritz I. angefertigt. Im Laufe der Zeit hatten sie stark gelitten, bei der Bombardierung Dresdens Ende des 2. Weltkriegs waren sie nahezu komplett zerstört worden.

Kultur für jeden Geschmack. Feste und Festivals

In Dresden Elbland gibt es für nahezu jedes Kunst- und Kulturgenre ein eigenes Festival. Sogar dem Humor ist ein eigenes Event unter der Schirmherrschaft des Comedians Olaf Schubert gewidmet: die Festspiele HumorZone Dresden (8. - 12.03.) mit über 100 Künstlerinnen und Künstlern.

Vom 19. bis 21. Mai wird bei den Karl-May-Festtagen in Radebeul zum 30. Mal das Amerika des 19. Jahrhunderts zum Leben erweckt. Der Radebeuler Löbnitzgrund verwandelt sich dabei in eine abenteuerliche, detailgetreu nachgestellte Wild-West-Landschaft wie in Karl Mays Geschichten.

Bei den Richard-Strauss-Tagen (04. - 16.04.) der Semperoper Dresden werden u.a. die Opern „Der Rosenkavalier“ und „Arabella“ gespielt, dirigiert von Christian Thielemann, sowie „Ariadne auf Naxos“, dirigiert von Omer Meir Wellber.

Die Dresdner Musikfestspiele (18.05. – 18.06.) präsentieren mit dem Motto „SCHWARZWEISS“ unter der Leitung des Cellisten und Intendanten Jan Vogler ein Programm mit 63 Veranstaltungen an 22 Spielstätten. Mit dem Schwerpunkt „TASTENSPIELE“ wird das Klavier hochleben.

Unter dem Titel „1100 Jahre Geschichte Sachsen“ ist bei den Neuen Burgfestspielen Meißen (02. – 11.06.) programmatisch ein Streifzug durch mehr als ein Jahrtausend sächsische Geschichte in authentischer Umgebung auf der Albrechtsburg geplant. Im Rahmen des Abschlusskonzerts findet die Uraufführung der Komposition „1423“ statt, die eine Brücke von den sächsischen Anfängen in Meißen zum Heute schlägt.

Termine:

51. Internationales Dixieland Festival	14. – 21.05.
Dresdner Musikfestspiele	18.05. – 18.06.
Torgauer Festwoche	25.06. – 02.07.
Filmnächte am Elbufer	01.07. – 03.09.
Moritzburg Festival	05. – 20.08.
CANALETTO – Das Dresdner Stadtfest	18. – 20.08.

Weitere Informationen:

- www.semperoper.de
- www.dixielandfestival-dresden.com
- www.musikfestspiele.com
- www.karl-may-fest.de
- www.moritzburgfestival.de
- www.dresden.filmnaechte.de
- www.burgfestspiele-meissen.de

Pressekontakt

Karl-May-Museum
gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit &
Marketing
Kevin Sternitzke M.A.

Tel: +49 (0)351 8373031

kevin.sternitzke@karl-may-museum.de
www.karl-may-museum.de

Pressekontakt

Landesbühnen Sachsen
GmbH
Presse- und
Medienreferent
Benjamin Abicht
Tel: +49 (0)351 89 54
203
Mobil: +49 (0)160 88
20 685

presse@landesbuehnen-sachsen.de
www.landesbuehnen-sachsen.de

Eleganz und Schönheit in den Kunstsammlungen

Anlässlich des 350. Geburtstages von Rosalba Carriera widmet sich die Gemäldegalerie Alte Meister mit der Ausstellung „Elegante Begegnungen. Rosalba Carriera – Perfektion in Pastell“ vom 9. Juni bis 24. September der venezianischen Pastellmalerin. Carriera, die zu den berühmtesten Porträtistinnen ihrer Zeit gehörte, feierte mit ihrer Pastellmalerei europaweit Erfolge. Dresden besitzt mit 73 Pastellen das weltweit größte Konvolut von Werken Rosalba Carrieras.

Mit rund 80 Werken, die in der Ausstellung „Zeitlose Schönheit. Eine Geschichte des Stillebens“ vom 17. November 2023 bis 28. April 2024 präsentiert werden, fokussiert sich die Gemäldegalerie Alte Meister getreu dem Jahresmotto „Sammlung und Aufbruch“ auf die eigene Sammlung. Die Schau entdeckt dabei mit Meisterwerken von Malern wie Frans Snyders, Baltasar van der Ast, Jan Davidsz. de Heem die Gattung des Stillebens neu.

Zusätzlich zu den Sonderausstellungen zum Jubiläum 300 Jahre Grünes Gewölbe lädt das Kupferstich-Kabinett ins Residenzschloss ein: In „Ferne, so nah. Künstler, Künstlerinnen und ihre Reisen“ (08.07. – 08.10.) werden anhand von über 100 Werken die Reiseerfahrungen von Kunstschaffenden aus der Renaissance bis zur frühen Neuzeit beleuchtet – darunter Albrecht Dürer, Angelika Kauffmann und Zacharias Wagner. Die Ausstellung entsteht in Zusammenarbeit mit der Katrin Bellinger Collection, London.

Das Museum für Sächsische Volkskunst begibt sich mit „Wie klingt Heimat? Eine dokumentarische Installation“ (25.03. – 22.10.) auf Spurensuche und präsentiert Bild-, Ton- und Filmmaterialien von Felix Räuber (ehemals „Polarkreis 18“).

Termine:

„Museum der Unschuld“, Japanisches Palais 15.07.23 – 25.02.24
„Plant Fever!“, Kunstgewerbemuseum Pillnitz 29.04. – 31.10.

Weitere Informationen:

- www.skd.museum
- www.volkskunst.skd.museum
- www.gemaeldegalerie.skd.museum

Sieh mal einer an! Neue Sonderausstellungen

Die Exposition des Deutschen Hygiene-Museums Dresden unter dem Titel „Von Genen und Menschen“ ist eine der neuen Sonderausstellungen in Dresden Elbland. Sie diskutiert bis 10. September die Chancen und Risiken

von Gentechnologien und verdeutlicht, wie die aktuelle Genforschung ihre Wirkung in kulturelle, soziale und politische Zusammenhänge hinein entfaltet.

Wie konnte es dazu kommen, dass der Verkehr – einst ein Garant für eine lebendige Stadt – heute das gute Leben in der Stadt bedroht? Die neue Ausstellung „MOVE! Verkehr macht Stadt“ (31.03. - 05.11.) des Verkehrsmuseums Dresden blickt zurück auf die Anfänge des Stadtverkehrs und zeigt Ideen auf, um städtisches Leben und Verkehr heute wieder in Einklang zu bringen – technisch, städteplanerisch und gesellschaftlich.

Im Museum der Meißner Porzellan Stiftung widmet sich die Ausstellung „Alles fließt – Wasser & Meissener Porzellan“ ab 16. März der Quelle des Lebens. Als eines der vier Elemente war Wasser Inspiration für die Meissener Manufaktur. In der Porzellanmalerei finden sich Teichlandschaften, Schifffahrtszenen und Fischerei. Die Tafelkultur greift Wassermotive in Muschelformen und Wellenreliefs auf. Die Ausstellung zeigt Meissener Porzellane aus drei Jahrhunderten.

Vom 4. bis 26. März wird im Hauptraum der Frauenkirche Dresden die Kunstinstallation „Gaia“ des britischen Künstlers Luke Jerram präsentiert. Inspiriert ist das Kunstwerk von dem 1968 von den Astronauten der Apollo-Mission aufgenommene Bild unserer Erde. Die riesige, von innen beleuchtete maßstabsgetreue Nachbildung der Erde wird sich in den Abendstunden besonders eindrucksvoll präsentieren.

Weitere Informationen:

- www.dhmd.de
- www.verkehrsmuseum-dresden.de
- www.erlebniswelt-meissen.com

Bühnenreif: Dresdner Ensembles und Gastspiele

Die Liste der diesjährigen Theaterpremierer ist üppig und verführerisch. So wartet allein die Semperoper Dresden bis zum Ende der aktuellen Spielzeit mit fünf Opernpremierer auf. Die Staatsoperette und das tjg. theater junge generation bringen gemeinsam das Stück „Grimm! Die wirklich wahre Geschichte von Rotkäppchen und ihrem Wolf“ als Familienmusical auf die Bühne. Dem Puppentheater verschreibt sich die Radebeuler Kasperjade, bei der am 17. und 18. Juni auf dem Areal des Kultur-Bahnhofs Radebeul Puppenspielerinnen und Puppenspieler aus ganz Deutschland auftreten.

Die Dresdner Philharmonie will künftig stärker denn je Brücken bauen und noch mehr junge Menschen in ihre Heimstätte im Stadtzentrum ziehen.

Pressekontakt

Verkehrsmuseum
Dresden
Leiter
Öffentlichkeitsarbeit
Manuel Halbauer
Tel. +49 (0)351
8644131

presse@verkehrs.museum
www.verkehrsmuseum-dresden.de

Pressekontakt

Meissen Porzellan-
Stiftung GmbH
Geschäftsführerin
Anja Hell
Tel: +49 (0)3521
4760328

meissen@porzellan-stiftung.de
www.porzellan-museum.com

Pressekontakt

STAATSOPERETTE DRESDEN
Pressereferentin
Jana-Carolin Wiemer
Tel: +49 (0)351 32042-120

jc.wiemer@staatsoperette.de
presse@staatsoperette.de
www.staatsoperette.de

Neben Fritz Langs monumentalem Stummfilm „Die Nibelungen“ (11.03.) begleitet die Dresdner Philharmonie live u.a. auch den V. Teil von „Star Wars“ (01./02.04.).

Eine Klanginsel voller Begegnungen, Entdeckungen und Impulse möchte die Frauenkirche Dresden sein. Mit Konzerten, Sonntagsmusiken, Orgelabenden und Formaten für das junge Publikum bietet sie in bewegten Zeiten künstlerische Ankerpunkte. Der Frauenkirchenkantor Matthias Grünert bringt die großen musikalischen Wegmarken – u.a. die Johannespassion von Bach sowie das Requiem von Mozart – mit dem Kammerchor der Frauenkirche und dem ensemble frauenkirche dresden zur Aufführung.

Weitere Informationen:

- . www.dresdnerphilharmonie.de
- . www.frauenkirche-dresden.de
- . www.staatsoperette.de

HELLERAU – Leidenschaft für modernen Tanz

Seit November 2022 gehört der Moderne Tanz in Deutschland zum Immateriellen Kulturerbe der UNESCO. Um 1900 entwickelte sich Hellerau bei Dresden durch das Wirken von Emile Jaques-Dalcroze zu einem weltweit berühmten Zentrum des modernen Tanzes. Heute hat der Ausdruckstanz in Sachsen nach wie vor sein zu Hause: HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste ist so eine feste Größe der internationalen Tanzwelt. Das spiegelt sich auch im aktuellen Programm wider. Das interdisziplinäre Koproduktions- und Gastspielhaus bietet jährlich rund 350 Veranstaltungen in den Genres Tanz, Musik, Theater, Performance sowie in den Bereichen der Medienkunst und der Bildenden Kunst, darunter die 31. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik (19.04. – 07.05.). Mit dem Festival „Erbstücke“ (11. – 27.05.) präsentiert HELLERAU internationale Tanzstücke und Performanceprojekte, die sich mit Traditionen, Erbe und Geschichte auseinandersetzen und sie in die heutige Zeit transformieren.

Termine:

„Watch Out! Festival für Jung und Alt“	10. – 18.03.
Lange Nacht der Dresdner Theater	18.03.
31. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik	19.04. – 07.05.

Weitere Informationen:

- . www.hellerau.org

Pressekontakt

HELLERAU –
Europäisches Zentrum
der Künste
Leitung Kommunikation
Henriette Roth
Tel: + 49 (0)351
2646218
M +49 (0)173 3698783

roth@hellerau.org
www.hellerau.org

Weingenuß im Elbland

Das Elbland lädt das gesamte Jahr über ein, den Wein aus der Region zu erleben, ob bei einem Winzerbesuch, einem Abstecher in eine der zahlreichen Straußenwirtschaften oder bei einer Weinbergtour auf dem Sächsischen Weinwanderweg. Mit Beginn der Weinlese kommen noch diverse Feste dazu, so die Tage des offenen Weingutes am 26. und 27. August, das Winzerstraßenfest Weinböhla vom 1. bis 3. September, das Federweißerfest auf Schloss Wackerbarth (9./10. September), das Herbst- und Weinfest mit internationalem Wandertheaterfestival in Radebeul vom 22. bis 24. September und das Meißner Weinfest ebenfalls vom 22. bis 24. September.

Weitere Informationen:

- www.dresden-elbland.de
- www.radebeul.de
- www.stadt-meissen.de

Unterwegs mit dem Dampfschiff

Historische Verkehrsmittel und moderne Kommunikation – unter diesem Motto steht das Jahr 2023 bei der WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH / Sächsische Dampfschiffahrt. Das erste Highlight ist traditionsgemäß die Flottenparade zum Start der Hochsaison am 1. Mai. Mit Musik und festlicher Beflagung werden die Schiffe der Flotte in Paradeformation Richtung Pillnitz starten. Weitere Paraden sind zum Dresdner Stadtfest CANALETTO am 19. August sowie zum traditionellen Abdampfen am 31. Oktober geplant.

Weitere Informationen:

www.saechsische-dampfschiffahrt.de

Pressekontakt

WEIßE FLOTTE SACHSEN
GmbH
Leiterin Vertrieb/Verkauf
Anke Bär
Tel: +49 (0)351
86609918

anke.baer@sdsgruppe.de
www.saechsische-dampfschiffahrt.de

Bike und Orgel im meisterlichen Meißen

In Meißen sorgt der Domkantor höchstpersönlich nachhaltig für Eindruck. Zum einen führt Thorsten Göbel seine Gäste bei der „Organ & Bikes Tour“, der unterhaltsamen Radtour für Musikinteressierte mit eigenem Fahrrad, von Meißen über Brockwitz bis nach Radebeul von Orgel zu Orgel (06.05., 26.08., 09.09.) und bringt die Königin der Instrumente in drei Konzerten an drei verschiedenen Orten zum Klingen.

Bei der neuen „Organ & Crimes Tour“ erleben die Gäste Meißen ganz mysteriös. Schaurig schöne und auch erheiternde Kriminalgeschichten werden ihnen vom Nachmittag bis in die Nacht hinein präsentiert. Dazu

Kontakt

Tourist-Information
Meißen
Tel. +49 (0)3521
467400

buchungen@stadt-meissen.de
www.touristinfo-meissen.de

passend lassen der Kantor des Meißner Doms und der Kantor der Meißner Frauenkirche in fünf Konzerten immer anderen Gegebenheiten beim Orgelspiel erklingen (12.05., 06.10. und 03.11.), inklusive kulinarischer Genussmomente.

Torgau feiert 1050.

Die Stadt Torgau feiert 1050 Jahre Ersterwähnung am 5. Juni 897 und macht 2023 zum Jubiläums- und Festjahr. Über das Jahr hinweg sind in der Stadtschönheit an der Elbe verschiedene Veranstaltungen geplant. Höhepunkt bildet die Festwoche vom 18. bis 24. September. Sie wird gemeinsam mit „Torgau leuchtet“, also anlässlich Luthers Kirchweih, stattfinden.

Das ist aber längst nicht alles. Die Organisatoren der Internationalen Sächsischen Sängerkademie haben vorgeschlagen, in Kooperation mit der Stadt und weiteren Partnern die Oper „Dafne“ von Heinrich Schütz, die in Torgau ihre Uraufführung erlebte, zum Auftakt des Festjahres am 4. Juni aufzuführen. Eine besondere Veranstaltung im Rahmen des Jubiläums verspricht das Sächsische Bläserfestival am 1. Juli in Kooperation mit der Dresdener Bläserphilharmonie. Zudem soll auch wieder der Katharina-von-Bora-Preis an engagierte Frauen vergeben und die Preisverleihung entsprechend ins Festjahr integriert werden. An weiteren Veranstaltungen und Events im Rahmen des Festjahres wird gemeinsam mit Torgauer Bürgerinnen und Bürgern noch geplant.

Termine:

Torgauer Festwoche der Evangelischen Kirchenmusik	25.06. – 02.07.
Internationale Sächsische Sängerkademie	15. – 23.07.
„Dornröschen – das Märchenschloss im Blütentraum“, Sonderausstellung auf Schloss Hartenfels	bis 31.12.

Weitere Informationen:

- www.schloss-hartenfels.de
- www.museum-torgau.de
- www.tic-torgau.de

Pressekontakt

Stadtverwaltung
Torgau
SB Öffentlichkeitsarbeit
Eileen Jack
Tel: +49 (0)3421 748-115

e.jack@torgau.de
www.torgau.de



Das Bachfest Leipzig: Musikalischer Hochgenuss im Herzen von Leipzig. © Emanuel Mathias

[Download Bild](#)

Wer sich für Weltklasse-Musik, internationale und inspirierende Festivals, sportliche Höhepunkte oder außergewöhnlichen Veranstaltungen interessiert, der wird in Leipzig fündig. So findet nach drei Jahren Pause endlich wieder die Leipziger Buchmesse (27. – 30.04.) mit Europas größtem Lesefest „Leipzig liest“ statt. Parallel können Fans von Comic, Manga & Co. die Manga-Comic-Convention besuchen. Auch die Leipziger Antiquariatsmesse findet zeitgleich statt.

Mit dem Mahler Festival (11. – 29.05.) folgt ein Höhepunkt für Musikfreunde: Im Gewandhaus zu Leipzig werden dann alle Sinfonien und weitere Werke Gustav Mahlers von zehn Weltklasse-Orchestern und führenden Mahler-Interpreten aufgeführt.

Beim Internationalen Festival für Vokalmusik „a cappella 2023“ (28.04. – 06.05.) gibt es Konzerte mit Vokalgruppen aus allen Ecken der a-cappella-Welt. Ob Genregröße, Geheimtipp oder Nachwuchsensemble: Alles, was mit der menschlichen Stimme möglich ist, bekommt hier eine Bühne. Das Festival, einschließlich eines Wettbewerbs, wird vom Leipziger Ensemble amarcord initiiert und geleitet.

Pressekontakt

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Pressesprecher Andreas Schmidt
Tel: +49 (0)341 7104-310

a.schmidt@ltm-leipzig.de
www.leipzig.travel

Pressekontakt

Gewandhaus zu Leipzig
Pressesprecher
Dirk Steiner
Tel: +49 (0)341 1270-316

dirk.steiner@gewandhaus.de
www.gewandhausorchester.de

Das Bachfest Leipzig (8. – 18.06.), eines der bedeutendsten internationalen Musikfestivals, steht 2023 unter dem Motto „BACH for Future“. Es blickt an Bachs originalen Spielstätten auf 300 Jahre Bach in Leipzig zurück und präsentiert seine Musik in neuen Kontexten: mit fantastischen Bachfest-Debütanten, frischen Formaten, überraschenden Adaptionen und Neuinterpretationen altbekannter Werke. Als Bach 1723 Thomaskantor in Leipzig wurde, begann ein neues Kapitel der Musikgeschichte. Von Leipzig aus traten seine Werke ihren Siegeszug in die Welt an. Die Jubiläumsausstellung in drei Akten des Bach-Museums Leipzig lädt ein, tief in Bachs musikalischen Kosmos einzutauchen. Sie entschlüsselt komplexe Werke wie die Matthäus-Passion und die Goldberg-Variationen auf leicht verständliche Weise und regt mit Klangbeispielen, Hands-On-Stationen, Spielen und Rätseln zur Beschäftigung mit Bachs Musik an. Der 1. Akt der Sonderausstellung widmet sich der „Kirchenmusik zu Ehren Gottes“ (21.03. – 09.07.).

Pressekontakt

Bach-Archiv Leipzig •
Stiftung bürgerlichen
Rechts
Institut an der
Universität Leipzig
Pressereferentin
Franziska von Sohl
Tel.: +49 (0)341 9137-
121

von.sohl@bach-
leipzig.de
www.bach-leipzig.de

Es ist aber nicht alles Klassik in Leipzig. Ein Musikfestival der anderen Art fasziniert während des Pfingstfestes: Zum genreübergreifenden Wave-Gotik-Treffen werden über 20.000 Fans zum weltgrößten Treffen der „Schwarzen Szene“ erwartet. Das Highfield Festival, ein Indie-Rock-Festival am Störmthaler See mitten im Leipziger Neuseenland, geht vom 18. bis 20. August in die nächste Runde. Die rund 35.000 Festivalfans können zu Bands von Pop bis Punk, von Rock bis Rap abrocken. Für dieses Jahr haben u.a. Künstler wie Die Ärzte, Marteria, Beatsteaks oder Nina Chuba zugesagt.

Termine:

Jubiläumsausstellung in drei Akten – Bach-Museum	21.03.23 – 24.03.24
500 Jahre Nonnenflucht, Klosterruine Nimbschen, Grimma	08.04.
Leipziger Buchmesse	27. – 30.04.
Blues & Rock Festival Altzella	18./19.05.
Bachfest Leipzig	08. – 18.06.
„Gustav Klimt. The Gold Experience“ (Kunstkraftwerk)	bis 28.05.
243. Saison im Gewandhaus	ab 08.09.
Herbst`89 - Tag der Friedlichen Revolution	09.10.

Weitere Informationen:

- www.mynewsdesk.com/de/leipzig
- www.leipziger-buchmesse.de
- www.gewandhausorchester.de
- www.bachfestleipzig.de
- www.bach-leipzig.de
- www.a-capella-festival.de
- www.wave-gotik-treffen.de
- www.highfield.de

Sechs große Ausstellungen im GRASSI Museum

Im GRASSI Museum für Angewandte Kunst sind in diesem Jahr sechs große Sonderausstellungen zu sehen. Mit „Besessen. Die geheime Kunst des Polsters“ mit mehr als 100 Sitzmöbeln aus drei Jahrhunderten kann noch bis 26. März ins Innere von Stühlen und Sesseln geblickt werden. Neben an in der Pfeilerhalle ist noch bis 8. Oktober „Die gute Moderne“ zu sehen, eine der größten Privatsammlungen zum Design des 20. Jahrhunderts.

In der Sonderausstellung „Von Bonnard bis Klemke – Illustrierte Bücher und Mappenwerke aus der Sammlung Wieland Schütz“ (27.04.-24.09.) kommen nicht nur Bücherwürmer auf ihre Kosten: Über 1.400 illustrierte Bücher bilden das Herzstück dieser Ausstellung.

Jährlich im Oktober verwandelt sich das Museum zur GRASSIMESSE in einen lebendigen Ort für Design und Kunsthandwerk. Vom 20. bis 22. Oktober präsentieren über 100 Kunsthandwerker und Designer exklusive Objekte, die anschließend zum Kauf angeboten werden. Edle Materialien, sinnliche Linien und schillernde Leuchten sind vom 4. November 2023 bis 6. Oktober 2024 zu betrachten. Die Ausstellung „Beflügelndes Fieber. Jugendstil im Grassi“ beschäftigt sich mit Künstlerinnen und Künstlern um 1900, die auf Formen und Farben der Natur zurückgriffen. Eine Vielzahl der ca. 350 ausgestellten Objekte stammt aus der Sammlung des Nürnberger Ehepaars Pese.

In der Ausstellung „Herlinde Koelbl. Metamorphosen“ (23.11.2023 – 07.04.2024) stellt die Künstlerin, die für ihre dokumentarischen Bilder von Politikern bekannt ist, erstmals ein Projekt vor, in dem es nicht um Menschen geht. Auch wenn sich das Thema der Veränderung und Vergänglichkeit fortsetzt, liegt der Fokus hier auf der Natur. Die Ausstellung präsentiert 85 Drucke, zwei Videoprojektionen und eine Soundinstallation.

Außerdem wird im neu errichteten Studiofoyer im Anschluss an die Ausstellung „Art Déco-Porzellane“ (bis 02.07.) die „Traumwelten des Art Déco“ präsentiert (08.07.23 – 07.01.24).

Weitere Informationen:

. www.grassimuseum.de

Oper Leipzig würdigt Albert Lortzing

Anlässlich Albert Lortzings 225. Geburtstags ist für 2026 ein umfangreiches Jubiläumsprogramm geplant. Vor fast 180 Jahren musste Lortzing Leipzig aus tragischen Gründen verlassen. Doch seine Kompositionen sind untrennbar mit der Musikstadt Leipzig verbunden und kehren jetzt voller

SACHSEN. LAND VON WELT.

Pressekontakt

GRASSI Museum für
Angewandte Kunst
Leitung
Kommunikation Anett
Lamprecht
Tel.: +49 (0)341
2229104

anett.lamprecht@leipzig.de
www.grassimuseum.de

Poesie und Kraft zurück – im Countdown auf ein Jubiläumsjahr und Festival seiner Werke. Denn 2026 wird die Oper Leipzig zusammen mit ihrer Spezialspielstätte für Operette und Spieloper, der Musikalischen Komödie, Lortzings 225. Geburtstag feiern. Am Wochenende des 9. und 10. Juni 2023 gibt es einen Vorgeschmack auf sein romantisch vielfältiges Repertoire: „Wildschütz“ und „Undine“, zwei zentrale Werke des schon zu Lebzeiten verkannten Theatergenies. Wer auf den Spuren Albert Lortzings in Leipzig wandeln will, bucht am besten das viertägige Reiseangebot „Lortzing-Wochenende 2023“, gültig vom 9. bis 12. Juni.

Weitere Informationen:

- www.oper-leipzig.de
- www.leipzig.travel/package/lortzing-2023-leipzig

7-Seen-Wanderung im Leipziger Neuseenland

Die facettenreichen Aktivangebote rund um den Markkleeberger und Cospudener See ermöglichen nicht nur Erkundungen zu Wasser, zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Highlights wie der Kanupark, der Kletterpark oder die Adventure-Golf Anlage sorgen bei Abenteuerlustigen zusätzlich für eine kleine Prise Nervenkitzel. Beliebt ist alljährlich die 7-Seen-Wanderung. Markkleeberg ist dabei Start- und Endpunkt der zahlreichen und abwechslungsreichen Langstreckenwanderungen ins Leipziger Neuseenland. Zeitgleich findet vom 5. bis 7. Mai das Markkleeberger Stadtfest statt.

Pressekontakt

Stadt Markkleeberg
 Pressesprecher
 Daniel Kreuzsch
 Tel: +49 (0)341
 3533236

daniel.kreusch@markkleeberg.de
tourismus@markkleeberg.de

Termine

Stadtfest und 7-Seen-Wanderung	05. - 07.05.
Sommertheater im agra-Park	17./18./19./23./24.06.
Lichterfest	09.09.

Weitere Informationen:

- www.markkleeberg.de
- www.7seen-wanderung.de



Chemnitz ist auf dem Weg zur Europäischen Kulturhauptstadt! © Johannes Richter

[Download Bild](#)

Die künftige Kulturhauptstadt Chemnitz, die Schumann- und Automobilstadt Zwickau sowie die Region vermarkten sich nun offiziell mit der gemeinsamen Marke „CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION.“ Neu gegründet wurde der gleichnamige Tourismusverein am 1. Februar 2023 von der CWE mbH in Chemnitz, der Tourismusregion Zwickau e.V. und dem Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldentale“. Vor allem mit dem Dreiklang „Industrie – Kultur – Natur“ lässt sich damit aus einer Hand zu Reise-Erlebnissen im Westen Sachsens inspirieren.

Der Kulturhauptstadt-Countdown läuft

Bereits in knapp zwei Jahren ist Chemnitz Kulturhauptstadt Europas und wird Menschen aus aller Welt nach Sachsen locken. Das Motto für das Kulturhauptstadtjahr der drittgrößten Stadt Sachsens macht bereits jetzt neugierig: „C the Unseen“ lädt dazu ein, das bisher nicht so bekannte Chemnitz mit all seinen Facetten zu entdecken und andere Perspektiven

Pressekontakt

CWE
Chemnitzer
Wirtschaftsförderung-
und Entwicklungs-
gesellschaft mbH

Tourismus / Marketing
Martin Dürrschmidt
Tel: +49 (0)371 3660270
duerschmidt@cwe-
chemnitz.de

Projekte /
Kommunikation
Lucia Schaub
Tel: +49 (0)371 3660201
schaub@cwe-
chemnitz.de

www.chemnitz.travel

einzunehmen. Chemnitz steht bereits jetzt für ein reiches Angebot an Museen, Industriekultur, Architektur, Kunst und Theater.

Ein Highlight bis 2025 und darüber hinaus ist dabei der PURPLE PATH. Der Skulpturen-, Kunst- und Macherweg verbindet die Kulturregion rund um Chemnitz, insgesamt 38 Kommunen und Gemeinden, die gemeinsam mit Chemnitz den Kulturhauptstadt-Titel geholt haben. Und der Lila Pfad verbindet die Kulturregion auch historisch: Er entfaltet eine europäisch begründete Geschichte des Bergbaus und der Industrialisierung.

Bereits jetzt lassen sich die ersten Kunstwerke entlang des Lila Pfads entdecken. Dazu gehören die vier Meter hohe Bronze-Skulptur Stack von Tony Cragg in Aue-Bad Schlema, direkt neben einem ehemaligen Wismut-Schacht, sowie die Skulpturengruppe Include me out aus bronzenen Fichten von Friedrich Kunath in Thalheim, als Symbol für Gemeinschaft und Ausgeschlossenheit. Die Skulpturengruppe Wildschweine von Car Emanuel Wolff in Ehrenfriedersdorf wurde zur Erinnerung an den Gründungsmythos der dortigen Zinngrube eingeweiht. Im Bahnhof von Flöha beeindruckt die Raum-Installation Glance von Tanja Rochelmeyer, zwei je 100 Meter lange Wandbilder mit 38 farbigen Tafeln, die für die 38 Kommunen der Kulturregion stehen.

Der Petrified Wood Circle von Richard Long, bestehend aus vor Millionen Jahren versteinertem Zedern- und Rotholz, ist als temporärer Programmpunkt noch bis September 2023 in der Chemnitzer Stadtkirche St. Jakobi zu sehen. Zahlreiche Veranstaltungen rund um den PURPLE PATH sind geplant.

Weitere Informationen:

. www.chemnitz2025.de

Chemnitz feiert Kultur

Als Festival für Demokratie geht es beim Kosmos Chemnitz am 8. und 9. Juni um die ganz großen Fragen. Wofür stehen wir ein? Wie wollen wir in Zukunft leben? Wie können wir globalen Herausforderungen begegnen? Dekoriert mit Popkultur entstehen so einzigartige Verbindungen. In leeren Ladengeschäften wird diskutiert, der Dönerimbiss wird zum Dancefloor und eine Lesung im Parkhaus ist ebenso möglich, wie ein Workshop im Waschsalon.

Tüfteln, etwas Neues erfinden oder Roboter lenken – all das geht beim Festival Makers United vom 29. Juni bis 2. Juli. Angebote von über 50 Ausstellern machen das Areal rund um die Chemnitzer Stadthalle zu weit

Pressekontakt

Kulturhauptstadt
Europas Chemnitz
2025 GmbH
Marketing
Frizzi Seltmann
Tel: +49 (0) 371
24351382

frizzi.seltmann@chemn
itz2025gmbh.de
[https://chemnitz2025.d
e](https://chemnitz2025.de)

mehr als nur einer „Bastelstraße“. Schon die Kleinsten können hier ihre Begeisterung für Technik und Informatik ausleben und spannende Workshops runden das Programm auch für die Älteren ab.

Der Parksommer (06.06. - 06.08.) im Chemnitzer Stadthallenpark hat sich seinen festen Platz in den Herzen der Chemnitzerinnen und Chemnitzer erobert. Erleben und genießen lässt sich das Ganze im Juli und August täglich – typisch Chemnitz: außer montags.

Termine:

32. Sächsisches Mozartfest „Status quo“	12. – 29.05.
Hutfestival – Chapeau Chemnitz	19. – 21.05.
FÊTE DE LA MUSIQUE	21.06.

Weitere Informationen:

- . <https://mozart-sachsen.de>
- . www.kosmos-chemnitz.de
- . www.fete-chemnitz.de
- . www.makers-united.eu
- . www.parksommer.de

Schöner wohnen im smac

Wie man sich bettet, so schläft man – und wie man wohnt, so lebt man. In einigen Kulturen ging das Bedürfnis nach Wohnlichkeit sogar über den Tod hinaus. Zwischen den einfachen Hütten unserer Vorfahren und unserer heutigen Wohnkultur liegen viele Jahrtausende. Entwicklungen und Veränderungen in Gesellschaft und Technik prägten auch unsere Art zu wohnen. Die Ausstellung „Schöner Wohnen“ (Arbeitstitel) folgt ab 27. Oktober diesem Weg und geht u.a. den Fragen nach wie und mit wem die Menschen früher wohnten, welche Wohntrends wann en vogue waren und ob es eigentlich ein Recht auf wohnen gibt. Auf dem Rundgang begegnen den Besucherinnen und Besuchern Exponate aus steinzeitlichen Lagerplätzen, bronzezeitlichen Hütten, mittelalterlichen Häusern und fernen Palästen. Vom Schemel bis zum Thron, von der Feuerstelle zur stylischen Bauhaus-Lampe und von der ägyptischen Kopfstütze bis zum Flauschekissen ist alles dabei, was das Leben in den heimischen vier Wänden angenehm macht.

Weitere Informationen:

- . www.smac.sachsen.de

Pressekontakt

Staatliches Museum
für Archäologie
Chemnitz
Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Jutta Boehme
+49 (0)371 91199965

presse@smac.sachsen.de
www.smac.sachsen.de

Kunstsammlungen Chemnitz mit Sonderausstellungen am Theaterplatz

SACHSEN. LAND VON WELT.

Pressekontakt

Kunstsammlungen
Chemnitz
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Carolin Nitsche
Tel. +49 (0)371 488
4474

carolin.nitsche@stadt-
chemnitz.de
www.kunstsammlungen-
chemnitz.de

Erstmals in der Chemnitzer Museumsgeschichte zeigt die Sonderausstellung „Zeitlos schön - Tapeten der Jahrhundertwende“ (24.06.– 24.09.) eine repräsentative Auswahl des kostbaren und bisher noch nie gezeigten Bestands an Tapeten aus der Zeit um 1900. Durch gezielte Ankäufe kompletter Musterkollektionen französischer Händler und durch umfangreiche Schenkungen, wie beispielsweise des Chemnitzer Tapetenfabrikanten Max Langhammer, ergänzt, verfügt die Textil- und Kunstgewerbesammlung hier in Chemnitz heute über 1000 Tapeten. Darunter befinden sich neben sächsischen, deutschen und österreichischen Fabrikaten auch vielzählige englische, amerikanische und französische Musterstücke. Mit üppigen Blütenarrangements, ornamental gestalteten Friesen oder auch streng geometrisch ausgerichteten Dekoren zeigen die Tapeten aus der Zeit des Jugendstils, wie gehobene Eleganz für viele erschwinglich in den Lebensalltag einzog.

Die Ausstellung „Welche Moderne? In- und Outsider der Avantgarde“ (22.10.2023 – 14.01.2024) spürt den Verflechtungen sogenannter naiver Künstlerinnen und Künstlern mit den »Meistern« der Klassischen Moderne nach. Ihre Lebenswege entsprachen nicht den üblichen Biografien ausgebildeter Künstlerinnen und Künstlern: Henri Rousseau beispielsweise war Zöllner, Séraphine Louis war Schafhirtin und Putzfrau. Adalbert Trillhaase war Kaufmann und begann erst in hohem Alter mit der Malerei. Die »Naiven« werden erstmals im Dialog mit Werken renommierter Künstlerinnen und Künstler wie Pablo Picasso, Fernand Léger, Otto Dix, Max Ernst, Marc Chagall oder Paula Modersohn-Becker gezeigt. Anhand einer Auswahl von knapp 100 Werken bietet die Ausstellung eine neue Lesart in der Entwicklung der modernen Kunst an, die vermeintliche Außenseiter als selbstverständlichen Bestandteil der Klassischen Moderne versteht und damit einen Beitrag zur Diskussion von Kanonbildung der Moderne leistet. Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Sprengel Museum Hannover statt.

Im Februar 2023 neu erworben wurde die Holzskulptur „Stehende“ von Erich Heckel, einem der Mitbegründer der Künstlergruppe Brücke. Der Neuerwerb der elegant gedrehten weiblichen Aktfigur aus dem Jahr 1920 ist nun Anlass einer kleinen Sonderausstellung zum Werk des Künstlers und seiner Beziehung zu Chemnitz.

Weitere Informationen:

www.kunstsammlungen-chemnitz.de

20 Jahre Museum Priesterhäuser Zwickau

Zwickau ist viel mehr als die Geburtsstadt von Robert Schumann. Auch die spätmittelalterlichen Priesterhäuser gegenüber des Domes St. Marien und die Kunstsammlungen ziehen die Menschen an. Im Jahr 2023 feiert das Museum Priesterhäuser sein zwanzigjähriges Bestehen. Das Jubiläum bildet den Anlass für eine ganz besondere Sonderausstellung, die bis 23. April ausschließlich seltene und kuriose Stücke aus den umfangreichen, museumseigenen Sammlungsbeständen vorstellt.

Kunstsammlungen Zwickau zeigen Brücke-Beginn

Die Künstlergruppe Brücke ist heute weltberühmt. Doch wie und warum fand sie überhaupt zusammen? Was verband ihre Mitglieder? Antworten geben die Kunstsammlungen Zwickau mit ihrer Sonderausstellung „1905: Fritz Bleyl und der Beginn der Brücke“ (bis 29.05.). Zu sehen ist eine Werkauswahl der Mitbegründer Fritz Bleyl, der wie Max Pechstein aus Zwickau stammte, Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner und Karl Schmidt-Rottluff, die die Anfänge der künstlerischen Bewegung nachzeichnen. Ebenso sehenswert: Das Max-Pechstein-Museum in den Kunstsammlungen Zwickau mit Werken aus sieben Jahrzehnten des Künstlers, angefangen vom frühesten erhaltenen, 1896 entstandenen Gemälde „Geierwally“.

Schumann-Fest Zwickau: Revolution

Vom 8. bis 18. Juni lässt sich im Robert-Schumann-Haus, aber auch an vielen anderen Spielstätten, die Musik des 1810 in Zwickau geborenen Komponisten in Veranstaltungen unterschiedlichster Besetzung und Gattungen erleben. Mit dem diesjährigen Motto „Revolution“ werden die das Schaffen Schumanns prägenden Revolutionsjahre 1847-49 in den Mittelpunkt gerückt: Mit Kompositionen für Männerchor, aber z.B. auch seinen republikanischen Märschen op. 76 engagierte sich Schumann politisch. Es geht aber auch um Revolutionen im Bereich des Musikinstrumentenbaus - Ventilhörner und Pedalfügel - und um die Reformation, die sich in Zwickau als weltweit zweiter Stadt etablierte. Auch die industriegeschichtliche Revolution und die Wendezeit um 1989 sind Thema. Gerhard Schöne, dessen Musik für viele auch heute noch den revolutionären Geist der Zeit um 1989 atmet, reiht sich ebenso ins Portfolio hochrangiger Künstler ein wie die junge Jazz-Pianistin Johanna Summer, die zum Romantischen Lichterfest am 16. Juni mit ihrem „Schumann Kaleidoskop“ zu erleben ist.

SACHSEN. LAND VON WELT.

Pressekontakte

Kultour Z. GmbH
Carolin Wolf
PR
Tel.: +49 (0)375
2713252

Carolin.Wolf@Kultour-
Z.de
www.kultour-z.de

Tourismusregion
Zwickau e.V.
kommiss.
Geschäftsführerin
Sandra Loos
Tel. +49 (0)37608
27243

sandra.loos@zeitsprung
land.de

Zu den weiteren musikalischen Open-Air-Höhepunkten zählen „Summer swing“ (09./10.06.) auf dem Hauptmarkt, die Inszenierung des Musicals „Artus – Excalibur“ (19.08.) auf der Freilichtbühne und die Komödie „Mirandolina“ (10.06.) auf Burg Schönfels durch das Theater Plauen-Zwickau. Mit der 20. Sachsen Classic sausen im August einmal mehr schick herausgeputzte Oldtimer auf Rallye durch die Autostadt.

Termine:

Jugend musiziert	25.05. – 02.06.
1905: Fritz Bleyl und der Beginn der Brücke	bis 29.05.
20. Sachsen Classic	17.08 – 19.08.
Historisches Markttreiben wie zu Schumanns Zeiten	09./10.09.

Weitere Informationen:

- . www.schumann-zwickau.de
- . www.zwickau.de/markttreiben
- . www.kunstsammlungen-zwickau.de
- . www.priesterhaeuser.de

Rochlitzer Porphyrtuff ist Naturstein-Welterbe

Der Rochlitzer Porphyrtuff trägt ganz neu den Titel „Naturstein-Welterbe“. Er ist die erste Gesteinsart in Deutschland überhaupt, der diese Auszeichnung zugesprochen wurde. Er steht damit in der Liste der weltweit wichtigsten Natursteinarten „Heritage Stones“. Mit dem rot leuchtenden Rochlitzer Porphyr wird ein Gestein geehrt, das schon seit dem frühen 12. Jahrhundert als Bau- und Bildhauergestein weit über den Fundort im Norden von Mittelsachsen auf dem Rochlitzer Berg hinaus bis heute seine Verbreitung gefunden hat. Berühmte Beispiele in der Region sind u.a. die Basilika und das Kloster Wechselburg, Schloss Rochlitz, das Jagdschloss Augustusburg die Stadthalle Chemnitz oder das Alte Leipziger Rathaus.

Weltweit einzigartig am Rochlitzer Porphyrtuff ist die Farbgebung in den verschiedenen Rottönen, die Marmorierung mit gelblichen Adern und den violetten Flecken, die man auch noch nach 294 Millionen Jahren als Lavafetzen erkennen kann. Für Interessierte bietet der Geopark Porphyryland geführte Wanderungen, Vorträge und Exkursionen, die sich gemeinsam mit ausgebildeten GeoRangern erleben lassen. Auch in den Geoportalen, den Besucherzentren des Geoparks, sind die faszinierende Geologie der Region und die Geschichte des Steinabbaus zu erleben.

Weitere Informationen:

- . www.rochlitzer-muldental.de

Pressekontakt

Heimat- und
Verkehrsverein
„Rochlitzer Muldental“
e.V.
Nadin Poster
Tel: +49 (0)3737
7863620

presse@rochlitzer-
muldental.de
www.rochlitzer-
muldental.de



Mit dem Mountainbike unterwegs auf der BLOCKLINE. © Philip Ruopp

[Download Bild](#)

Von Silbermann-Tage bis fabulix: Das ist los im Erzgebirge

Wandern, Mountainbiken, Handwerkskunst und UNESCO-Welterberegion – das und noch viel mehr steckt im Erzgebirge. Urlaub hier macht sowohl im Sommer als auch im Winter Freude und wird mit vielfältigen Veranstaltungshöhepunkten für Reisende zu einem besonderen Erlebnis.

Mit dem Bergbau Erlebnistag nimmt das Erzgebirge am deutschlandweiten UNESCO-Welterbetag teil. Im gesamten sächsisch-böhmischen Erzgebirge bieten am 3. und 4. Juni Bergwerke, Bergbaumuseen und Bergbaulandschaften besondere Veranstaltungen an. Hauptstandort der Bergbau Erlebnistage wird diesmal in Dippoldiswalde sein.

Meisterhafte Instrumente, hochklassige Konzerte und immer wieder neue Ideen – seit 1978 prägen die Silbermann-Tage wie kein anderes Musikfestival die Region zwischen Freiberg, Dresden und dem Erzgebirge. Vom 01. – 10. September sind musikalische Gänsehautmomente garantiert.

Pressekontakt

Tourismusverband
Erzgebirge e.V.
Presse-
/Öffentlichkeitsarbeit
Claudia Brödner
Tel: +49 (0)3733 188
0023

presse@erzgebirge-tourismus.de
www.erzgebirge-tourismus.de

Viele kreative Köpfe sind im Erzgebirge zuhause. Am 15. Oktober öffnen zahlreiche Werkstätten ihre Türen und geben exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Liebevoll gestaltete Holzspielzeuge, aufwändig geschnitzte Figuren, textile Kostbarkeiten oder wohlriechende Räucherkerzen werden in besonderer Atmosphäre präsentiert. Neben traditionellem Holzkunsth Handwerk, den textilen Handwerkstechniken, wie Klöppeln, Sticken, Spinnen oder Weben sind auch wieder viele andere, seltene und alte Gewerke zu erleben. Bestaunt werden können u.a. das Herstellen von Lederhandschuhen, das Köhlerhandwerk, Papierschöpfen, Schafwollverarbeitung oder traditionelles Backen in einem altdeutschen Lehmbackofen. Besucherinnen und Besucher haben zudem die Möglichkeit, sich einmal selbst an der Werkbank auszuprobieren.

Veranstaltungshöhepunkte im Erzgebirge:

Märchenfilmfestival "fabulix"	05. – 09.07.
Silbermann-Tage	01. – 10.09.
Tag der Sachsen in Aue-Bad Schlema	01. – 03.09.
Tag des traditionellen Handwerks	15.10.

Weitere Informationen:

- www.erzgebirge-tourismus.de/bergbauerlebnistage
- <https://silbermann.org/silbermann-tage>
- www.tagdersachsen2023.de
- www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks

Jubiläumsjahr: 100 Jahre Wendt & Kühn

Als Firmengründerin Grete Wendt im Jahr 1923 die ersten drei Engel mit grünen Flügeln und den markanten elf weißen Punkten entwarf, konnte sie nicht ahnen, dass 100 Jahre später Liebhaberinnen und Liebhaber und Sammlerinnen und Sammler auf der ganzen Welt noch immer fasziniert sein würden von jenen Engelmusikanten. Anmut, Design, Ausstrahlung und handwerkliche Perfektion haben die einzigartige Erfolgsstory geschrieben. Eine große Sonderausstellung widmet sich ab. 1. April mit nie gezeigten Schriftstücken, Fotos und Kuriositäten den Jubilaren. An jedem 11. des Monats erwartet Interessierte zudem ein besonderes Highlight: Exklusive Führungen mit der Kuratorin der Ausstellung nehmen die Besucherinnen und Besucher mit in die Geschichte der Elfpunkte-Engel. Einen musikalisch-kulinarischen Abend erleben die Gäste bei „Klänge, Kunst und Kaviar“. Im Sommer zeigt ein Open-Air-Kino im Innenhof der Manufaktur den Film „Saving Mr. Banks“ mit Schauspieler Tom Hanks in der Rolle des Filmproduzenten Walt Disney – in einer kleinen Nebenrolle sind auch die Figuren von Wendt & Kühn zu sehen. Und eine Taschenlampen-Führung durch die Manufaktur nach Einbruch der Dunkelheit „beleuchtet“ den Weg

der Engel von Werkstatt zu Werkstatt und hält manch überraschenden Einblick bereit.

Weitere Informationen:

. www.wendt-kuehn.com

Märchenfest und Klöppeltage in Annaberg-Buchholz

Vom 5. bis 9. Juli verwandelt sich Annaberg-Buchholz wieder in eine zauberhafte Märchenfilm-Stadt und begrüßt Gäste und Einheimische zum 3. Internationalen Märchenfilm-Festival fabulix. Das fünftägige Kulturerlebnis steht in diesem Jahr unter dem Motto „Von guten und bösen Mächten“. Und präsentiert eine Vielzahl an Märchenfilme aus den Kategorien Klassiker, deutsche Neuverfilmungen sowie internationale Produktionen und ein erlebnisreiches Rahmenprogramm. Namhafte Schauspielerinnen und Schauspieler, Produzentinnen und Produzenten sowie Autorinnen und Autoren werden für Interviews, Autogrammstunden und gemeinsame Filmmomente erwartet. Filmvorführungen an besonderen Schauplätzen locken bis tief in die Nacht und verzaubern die gesamte Familie. Auch Märchenerzählerinnen und -erzähler, Gauklerinnen und Gaukler und Fabelwesen entführen in die Welt der Märchen und lassen die Gäste den Zauber von fabulix® spüren. Ein Highlight der Extraklasse bietet das große Filmkonzert am 7. Juli mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue auf dem Annaberger Marktplatz unter dem Magic Sky.

Auf ein reichhaltiges, hochwertiges und zugleich kurzweiliges Programm können sich die Besucherinnen und Besucher der 34. Ausgabe der Annaberger Klöppeltage freuen. Am 16. und 17. September zeigt sich das Kulturzentrum Erzhammer wieder im Spitzengewand und lässt die Klöppel rund um das erzgebirgische Kunsthandwerk tanzen. Moderne Spitzenideen internationaler Designerinnen und Designer, hochkarätige Ausstellungen, Modenschauen, Klöppelkunst von Kindern und Jugendlichen sowie spannende Fachvorträge bilden den Rahmen für einen traditionellen Höhepunkt im Erzgebirge - die Annaberger Klöppeltage.

Veranstaltungshöhepunkte in Annaberg

30. Erzgebirgische Schnitzertage	04. – 05.03.
Annaberger Steinmetztage	05./06.08.
Annaberger Weihnachtsmarkt	01. – 23.12.

Weitere Informationen:

- . www.fabulix.de
- . www.annaberg-buchholz.de/erzhammer
- . www.annabergerweihnachtsmarkt.de

Pressekontakt

Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz
Annett Flämig
Tel.: +49 (0)03733 425 118

annett.flaemig@annaberg-buchholz.de
www.annaberg-buchholz.de

Freiberg lebt Silbermann-Erbe

„Bach & Silbermann“ – unter diesem Motto lädt eines der wichtigsten internationalen Festivals rund um die Orgel in die Silberstadt Freiberg ein. Die Silbermann-Tage (01. – 10.09.) stellen die zwei Zeitgenossen und Genies der Barockzeit, deren Kunst bis heute untrennbar miteinander verwoben ist, in den Mittelpunkt ihres Programms.

Vier Silbermann-Orgeln erklingen bis heute in Freiberg – eine der bedeutendsten Wirkungsstätten des berühmten Orgelbaumeisters. Bei Konzerten, Gottesdiensten und Führungen begeistern sie u.a. im Dom St. Marien. Orgelbau erleben und ausprobieren können Gäste in der neuen Ausstellung im Silbermann-Haus mit historischer Schauwerkstatt. Historie und Histörchen hält Anna Magdalena Poltermann – Silbermanns Haushälterin – bei amüsanten Führungen durchs Freiberg des 18. Jahrhunderts bereit.

Ob bei Wanderungen und Radtouren durchs Welterbe, als Familienurlaub, mit der funkelnden Mineralienschau terra mineralia oder bei den großen Berg- und Hüttenparaden zum Bergstadtfest (22. – 25.06.) – die Silberstadt Freiberg hat als eine von Sachsens Stadtschönheiten kulturell außergewöhnlich viel zu bieten.

Die sehenswerten Drei: Sterntaler und mehr

In Schloss & Park Lichtenwalde wird es ab 1. April heldenhaft: die beliebte Erlebnisausstellung „Sterntaler“ bekommt unter dem Motto „Helden“ eine Neuauflage mit neuen magisch-projizierten Welten und interaktiven Stationen. Besucherinnen und Besucher werden selbst zur Heldin oder zum Helden und kämpfen mit Mut und Tapferkeit für Gerechtigkeit. Passende Kostüme stehen im virtuellen Dressing Room zum Anprobieren bereit und eine VR-Game-Experience entführt in aufregende Unterwasserwelten. Die Erlebnisausstellung mit 40 Abenteuern ist eine Hommage an die Heldinnen und Helden von der Antike bis zur Gegenwart. Herkules, Robin Hood, Captain Cook und viele weitere warten darauf, zum Leben erweckt zu werden.

An den „Sterntaler“-Days am 2. Juli und 20. August sind bekannte Heldinnen und Helden wie Spiderman, Supergirl oder Batman sogar leibhaftig vor Ort und sorgen für einen Tag voller Abenteuer. in der wunderschönen Kulisse des Barockparks Lichtenwalde.

Pressekontakt

Universitätsstadt Freiberg
Anja Ksienzyk
Tel.: +49 (0)3731 273 182

anja_ksienzyk@freiberg.de
www.freiberg.de/tourismu
s

Pressekontakt

A/S/L Schlossbetriebe
gGmbH
Maria Schade
Tel.: +49 (0)37291
380289

presse@die-
sehenswerten-drei.de
www.die-
sehenswerten-drei.de

Auf Schloss Augustusburg, dem beeindruckenden Monumentalbau, der Vorbild für zahlreiche berühmte europäische Bauwerke der Renaissance war, zeigt die Sonderausstellung „Kurfürst mit Weitblick – Das Leben und Wirken von Landesvater August von Sachsen“ noch bis 30. Juli unbekannte Facetten nicht nur des Herrschers, sondern auch seiner Gattin Anna. Die Sonderausstellung gehört zu den Preisträgern des German Design Award 2023.

Weitere Informationen:

. www.die-sehenswerten-drei.de

Wanderwochen in Altenberg

Ob sportlich oder entspannt, die Urlaubsregion Altenberg bietet ein abwechslungsreiches Wanderwegenetz und eine vielfältige Naturlandschaft für Familien oder auch ambitionierte Wanderer. Die Wanderungen haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade und werden von erfahrenen Tourenleitern begleitet. Ob mit Proviant aus dem eigenen Rucksack oder mit einer zünftigen Einkehr: das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Besonders für Familien ist Altenberg eine Empfehlung wert – es zählt zu den 12 familienfreundlich zertifizierten Urlaubsorten in Sachsen.

Termine Wanderwochen 2023:

Frühjahrs-Wanderwoche	19.05. – 29.05.
Sommer-Wanderwoche	04.08. – 13.08.
Goldener Herbst-Wanderwoche	15.09. – 24.09.
Herbstferien-Wanderwoche	13.10. – 22.10.

Kontakt

Tourist-Information
Altenberg
Online Marketing /
Qualitätsmanagement /
Gästebetreuung
Lisa Hübner
Tel. +49 (0)35056
23993

[info@altenberg-
urlaub.de](mailto:info@altenberg-
urlaub.de)
www.altenberg.de



Das königliche Kurhaus in Bad Elster. © Antonia Vogel

[Download Bild](#)

Nicht nur Ruhesuchende und Sportliche lockt das Vogtland mit seinen wunderbar idyllischen Wanderwegen und dem gut ausgebauten Radnetz, auch Kulturinteressierte und Wellness-Fans werden hier fündig. Ob Spitzen-Kunst-Erlebnisse in Plauen, die Werkstätten des Musikinstrumentenbaus oder eine Wohlfühlzeit in Sachsens Staatsbädern. Im Jahr 2023 warten sogar zwei besondere Jubiläen: 100 Jahre Vogtlandmuseum und 175 Jahre Königlich-Sächsisches Staatsbad Bad Elster mit einem feierlichen Festreigen.

Pressekontakt

Tourismusverband
Vogtland e.V.
Projektmanagerin
„Familie leben“
Dorina Wießner
Tel.: +49 (0)3744
18886-55

wiessner@vogtland-
tourismus.de
www.vogtland-
tourismus.de

Veranstaltungshöhepunkte im Vogtland:

2. Chursächsischer Frühlingszauber	17. – 23.04.
26. Chursächsischer Sommer	01.05. – 03.10.
Plauener Spitzenfest	16. – 19.06.
Festwochenende Bad Elster	24./25.06.
Eröffnung „100 Jahre 100 Dinge“ Plauen	15.07.

Weitere Informationen:

- www.badelster.de/kultur-erleben/events-feste
- www.plauen.de/spitzenfest
- www.vogtlandmuseum-plauen.de

Osterpfad Vogtland 2023

Vom 1. bis 15. April öffnet wieder der Osterpfad Vogtland. An insgesamt 11 Standorten in der Thüringisch-Sächsischen Region, darunter Berga/Elster, Greiz, Fraureuth oder Bad Elster, werden Brunnen und Gebäude liebevoll geschmückt. Verkaufsstände und Osterausstellungen locken Jahr für Jahr tausende Gäste ins Vogtland. Tagesgäste reisen bequem mit der Vogtlandbahn aus Richtung Gera, Zwickau oder Hof an und haben somit die Möglichkeit, mehrere Standorte zu besuchen und Touren zu Fuß oder mit dem Rad zu unternehmen. Zentraler Anlaufpunkt ist die Schauwerkstatt und die große Osterausstellung in Berga. Auf sächsischer Seite ist die größte Osterpyramide Deutschlands in Fraureuth zu sehen.

Weitere Informationen:

. www.osterpfad-vogtland.de

Bad Elster feiert königliches Jubiläumsjahr

Das renommierte Heilbad im Herzen der europäischen Musik- und Bäderregion feiert im Jahr 2023 sein 175. Jubiläum als Königlich-Sächsisches Staatsbad. Heute ist das qualitätsbewusste Sächsische Staatsbad nicht nur als hochwertiger Gesundheitsstandort bekannt, sondern begeistert vor allem als lebendige Kultur- und Festspielstadt mit seinem Kultur- und Eventprogramm zahlreiche Gäste aus nah und fern.

Der große Festreigen des Jubiläumsjahres beginnt mit dem 4. Rhododendronfest am 17. & 18. Mai im Zentrum der Königlichen Anlagen, u.a. mit einer Sternwanderung zum „Tag des Wanderns“. Danach erfreut die 18. Equipage Bad Elster am Pfingstsonntag (28.05.) mit „Edlen Pferde & Historische Kutschen“ bevor vom 23. bis 25. Juni mit dem 111. Brunnenfest ein großes Festwochenende zum Jubiläum gefeiert wird, auf den Tag genau 175 Jahre nach der Verleihung des Titels „Königlich-Sächsisches Staatsbad“. Bereits im April feiert das 11. KunstFest u.a. die Kunst der Flussperlmuschel (21.-23.04.). Auch ein goldenes Herbstfest lockt ins Sächsische Staatsbad. Im Sächsischen Bademuseum wird dazu ein umfassender Einblick in die traditionsreiche Bädergeschichte vermittelt.

Das historische König Albert Theater und das wunderschön gelegene NaturTheater sind dabei auch wieder Garanten für exzellente Unterhaltung in der Kultur- und Festspielstadt mit Opernklassikern wie „Werther“, „Nabucco“ und „Die Jakobiner“ und stimmungsvollen Konzerten der Chursächsischen Philharmonie. Dazu geben die großen Kulturfestivals dem Jubiläumsjahr einen Rahmen: Der 2. Chursächsische Frühlingszauber, der 26. Chursächsische Sommer und die 18. Internationalen Jazztage Bad Elster. Die 23. Chursächsischen Festspiele feiern im September die Kultur „Wie zu

Pressekontakt

Chursächsische
Veranstaltungs GmbH
Marketingdirektion
Stephan Seitz
Tel: +49 (0)37437 5390
21

seitz@chursaechische.de
www.badelster.de

Königszeiten“. Bad Elster leuchtet nahezu täglich im Klangkosmos grenzenloser Musik.

Weitere Informationen:

- www.chursaechsische.de
- www.badelster.de

e.o.plauen und 100 Jahre Vogtlandmuseum

Gleich zwei Jubiläen feiert Plauen in diesem Jahr: Der Plauener Zeichner und Karikaturist Erich Ohser, der mit seinen „Vater und Sohn“-Geschichten ganze Generationen begeisterte, begeht seinen 120. Geburtstag. Die Galerie e.o.plauen zeigt von April bis Oktober die Sonderausstellung „Vater und Sohn in Amerika“. Ein Jubiläumskonzert findet am 18. März statt. An jedem letzten Mittwoch im Monat von Mai bis August gibt es zudem im Garten des Erich-Ohser-Hauses das Format „b-Erich-te“ über e.o.plauen.

Stolze 100 Jahre ist das Vogtlandmuseum alt. Das Festwochenende zum Jubiläum am 15. und 16. Juli bietet ein buntes Programm für die ganze Familie. Zudem wird die Sonderausstellung „100 Jahre – 100 Dinge“ eröffnet, die bis 15. Oktober zu besuchen ist. Vom 7. bis 17. September ist das Vogtlandmuseum auch wieder Schauplatz der Internationalen Clara-Wieck-Tage.

Neu-Eröffnung: Fabrik der Fäden

Im Weisbachschen Haus, einem der ältesten Manufakturgebäude Deutschlands, entsteht unter dem Namen „Fabrik der Fäden“ ein multimediales Erlebnismuseum zur vogtländischen Textilindustrie. Auf 1.200 Quadratmetern werden Technik, Design, Stil und Innovation in einem neuartigen Ausstellungskonzept erlebbar gemacht. Ab Herbst 2023 geben hier ausgewählte Exponate und Maschinen spannende Einblicke in die Entwicklung der Textilindustrie und lassen den Museumsbesuch zu einem Erlebnis für Jung und Alt werden.

Weitere Informationen:

- www.plauen.de/tourismus
- www.e.o.plauen.de
- www.vogtlandmuseum-plauen.de
- www.fabrik-der-faeden.de
- www.theater-plauen-zwickau.de

Kontakt

Tourist-Information
Plauen
Nicole Fischer
Tel: +49 (0)3741
2911032

touristinfo@plauen.de
www.plauen.de



Spektakulär thront sie über der Elbe: Die Festung Königstein. © Thomas Eichberg/ Major Tom Luftbilder

[Download Bild](#)

Felsen, Schluchten, Tafelberge: Die Sächsische Schweiz gehört zu den aufregendsten Wanderrevieren in Deutschland. Die neu eröffnete schwebende Aussichtsplattform der berühmten Bastei und die ersten Felsenbühnen-Festspiele in Europas schönstem Naturtheater sind einige der Höhepunkte 2023. Neu erschienen ist das offizielle Tourismusmagazin zur Nationalparkregion unter dem Titel „Abenteuer Nachhaltigkeit“ mit Tipps zum Wandern, Klettern, Rad- und Bootfahren sowie Familien-, Genuss- und Kulturhighlights.

Pressekontakt

THIEL Public Relations
Anne Jungowitz
Medien - und
Öffentlichkeitsarbeit im
Auftrag des
Tourismusverbandes
Sächsische Schweiz e.V.
Tel: +49 (0)351 31488 92

presse@saechsische-schweiz.de
www.saechsische-schweiz.de

Perfekter Ausblick von Sachsens schönstem Balkon

Es war die berühmteste und meistbesuchte Aussichtsplattform der Sächsischen Schweiz: die Basteiaussicht. Doch eine Zeit lang sah es so aus, als ob sie nie wieder betreten werden könne. Der tragende Felsen war brüchig geworden. Dann hatten Ingenieure eine kühne Idee: einen schwebenden Steg, der sich lediglich im hinteren Bereich auf dem Gestein abstützt. Fast sechs Jahre haben Besucherinnen und Besucher auf die

Fertigstellung des spektakulären Projektes erwartet. Im Februar 2023 wurde die neue Aussichtsplattform endlich eröffnet! Das Konstrukt „schwebt“ auf einer Länge von etwa zehn Metern über dem vorderen Teil des Basteifelsens und ruht nur im hinteren Teil auf dem Felsen. Die barrierefreie Plattform selbst ist 20 Meter lang und bis zu 3,5 Meter breit. Damit lässt sich von hier aus wieder der unvergessliche Panoramablick über das Elbtal bis hinüber ins Reich der Tafelberge genießen.

Erstmals Felsenbühnen-Festspiele in Rathen

Sie gehört zu den schönsten Naturtheatern in Europa: die Felsenbühne Rathen. Vor der wildromantischen Kulisse der Felswelt des Wehlgrunds stehen bei den ersten Felsenbühnen-Festspielen (13.05. – 10.09.) insgesamt sechs Freiluft-Inszenierungen, darunter zwei Premieren, auf dem hochkarätigem Programm mit insgesamt 76 Vorstellungen. DEFA-Legende Gojko Mitić verkörpert die Rolle des Häuptlings auf der fiktiven Insel „Nimmerland“ im Familienstück „Peter Pan“ (ab 13.05.). Die Neuproduktion von Carl Maria von Webers „Der Freischütz“ ist ab 23. Juni zu sehen. Die romantische Oper verbindet eine langjährige Aufführungsgeschichte mit der Felsenbühne Rathen, wo sie seit 1956 in insgesamt acht Inszenierungen zu erleben war.

Erstmals wird eine theatereigene Pferdestaffel über die Felsenbühne galoppieren. Titus, Rémusz, Tommy und Jackson standen bisher bei den Störtebeker Festspielen in Ralswiek auf der Bühne. Aufsehenerregende Möglichkeiten bietet das neue und für deutsche Freilichtbühnen einmalige Hubpodium, das für verblüffende Bühneneffekte sorgt.

Das Publikum darf sich zudem auf vier Erfolgsinszenierungen aus der vergangenen Saison freuen: Aufgrund der großen Nachfrage kommt Wilhelm Hauffs Märchenerzählung „Das kalte Herz“ in der Regie von Peter Kube und mit Schauspieler und Kabarettist Tom Pauls zurück. Die Elbland Philharmonie Sachsen unter der Leitung von Hans-Peter Preu ist mit Leonard Bernsteins „West Side Story“ erneut zu hören. Weitere Stücke sind „Jedermann“ mit Tom Quaas in der Titelrolle und der Kinderbuchklassiker „Pettersson und Findus“ mit Jürgen Haase.

Zu den weiteren Kulturhighlights zählt der beliebte 10. Pirnaer Skulpturensommer, 2023 unter dem Titel „Sinnbilder in Stein – Canaletto zu Ehren“ (06.05. – 01.10.). In den Bastionen der Festung Sonnenstein werden dabei Steinskulpturen von 16 zeitgenössischen Kunstschaffenden originale Barockskulpturen gegenübergestellt. Das Festival Sandstein und Musik (25.03. – 10.12.) ist eine der ältesten, vielseitigsten und publikumsreichsten Konzertreihen in der Region. Im 31. Jahr widmet es sich dem Motto „im

Pressekontakt

Landesbühnen Sachsen
Benjamin Abicht
Tel: +49 (0)351
8954203

abicht@landesbuehnen-
sachsen.de
www.landesbuehnen-
sachsen.de

Pressekontakt

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH
Rex Jakob
Tel: +49 (0)3501 556
456

rex.jakob@pirna.de
www.pirna.de

Fluss". In Kirchen, Burgen und Schlössern des Elbsandsteingebirges sind bewegende Kammer-, Mitmach- und Nachwuchskonzerte zu erleben.

Weitere Informationen:

. www.landesbuehnen-sachsen.de

Nachhaltiger Urlaub mit besten Aussichten

Die Sächsische Schweiz gehört zu den Vorreitern beim nachhaltigen Tourismus in Deutschland. Seit 2021 ist die Nationalparkregion mit ihrer berühmten Felsenwelt als „Nachhaltiges Reiseziel“ zertifiziert. Mit der „Gästekarte mobil“ nutzen Übernachtungsgäste Bus, Bahn und Fähren kostenfrei und haben zahlreiche Vorteile bei Freizeiterlebnissen. Ganz neu ist der „Proviantomat – Regionale Produkte in Warenautomaten in der Sächsischen Schweiz“. Alle sonnigen Standorte des „Proviantomat“ werden mit Solardächern zur autarken Stromversorgung versehen. Die Warenautomaten mit den regionalen Produkten gibt es bereits vor dem Nationalpark Bahnhof Bad Schandau, in Rathen und Pfaffendorf. Und mindestens vier weitere Standorte entstehen 2023 in der Sächsischen Schweiz. Das Projekt ist ein Gewinner von „Sachsen geht weiter. Innovationswettbewerb Tourismus 2022“.

Eine Straßenbahn im Nationalpark?

Das gibt es nur in der Sächsischen Schweiz. Am Pfingstwochenende, 27. bis 29. Mai, feiert die Kirnitzschtalbahn ihren 125. Geburtstag. Gäste sind eingeladen die Museumswagen der althehrwürdigen Dame aus den Jahren 1928 bis 1938 kennen zu lernen. Die gesamte historische Flotte ist auf der Strecke von Bad Schandau bis zum Lichtenhainer Wasserfall im Kirnitzschtal im Einsatz. Von den Stationen gelangen Wanderinnen und Wanderer über romantische Wege zu traumhaften Aussichten. Ebenfalls vom 27. bis 29. Mai feiert das Feldbahnmuseum Herrenleite mit einer Feldbahnschau, Besucherzügen und einer Ausstellung seinen 20. Geburtstag.

Klein, aber fein: Kasperletheater und Kabarett

Es ist das wohl berühmteste Handpuppenensemble im deutschsprachigen Raum: Kasper, Seppel, Oma, Gretel, Polizist, Räuber und Krokodil. Die Geschichte seines Erfolgs begann vor über 100 Jahren auf Burg Hohnstein in der Sächsischen Schweiz mit seinem Erfinder Max Jacob. Die Burgstadt war

damals der Mittelpunkt des Puppenspiels in Deutschland. Und einmal im Jahr ist sie das auch heute noch. Beim Puppenspielfest vom 2. bis 4. Juni zeigen etwa 20 internationale Gruppen mit etwa 50 Vorstellungen wie bunt, lebendig und kreativ die Szene ist.

Alljährlich in den Sommermonaten füllen Künstlerinnen und Künstler und Laiendarstellerinnen und -darsteller den ehemaligen königlich-sächsischen Marmorbruch im Bergdorf Maxen mit Leben. Auf der kleinen, jahrzehntelang fast vergessenen und wieder hergerichteten Naturbühne führen sie Theaterstücke, Konzerte und Kabarett auf. In diesem Jahr stehen ab 3. Juni die Komödie „Campiello“, die von Venedig im Jahr 1756 erzählt, sowie das Familienstück „Das Katzenhaus“ auf dem Programm. Daneben gastieren sächsische Kabarettisten wie Peter Flache, Mandy Partzsch und Erik Lehmann.

Termine:

Nachhaltigkeitstage	23.03. – 02.04.
Festival Sandstein und Musik	25.03. – 10.12.
Felsenbühnen-Festspiele	13.05. – 10.09.
Stadtfest – 790 Jahre Pirna	16. – 18.06.
20. Pirnaer Hofnacht	05.08.
Kirnitzschtalbahn und Feldbahnmuseum	27.05. – 29.05.

Weitere Informationen:

- www.verband.saechsische-schweiz.de/themen/nachhaltigkeit
- www.saechsische-schweiz.de/region/urlaubsmagazin
- www.sandstein-musik.de
- www.landesbuehnen-sachsen.de/felsenbuehne-rathen
- www.ovps.de/Events/Veranstaltungen/4133
- www.feldbahnmuseum-herrenleite.de
- www.naturbuehne-maxen.de
- www.hohnsteiner-puppenspielfest.de

Geschichte erleben: Die Festung Königstein

Sie zählt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in Sachsen: die Festung Königstein. Nur 30 Kilometer von Dresden entfernt, thront sie in spektakulärer Lage auf einem Tafelberg, 247 Meter über der Elbe und umgeben von der malerischen Nationalparkregion Sächsische Schweiz. Auf dem fast zehn Hektar großen Areal können Besucherinnen und Besucher ein einzigartiges Ensemble aus mehr als 50 Baudenkmalen verschiedener Epochen entdecken. Mehrere Veranstaltungshöhepunkte machen hier Geschichte zum Erlebnis.

Am 19. März jährt sich ein Ereignis aus dem Jahr 1848 zum 175. Mal. Der Schornsteinfeger Sebastian Abratzky kletterte ohne Seil in einem Felskamin an der Mauer der damals streng bewachten Militäranlage hinauf. Natürlich wurde er, oben angekommen, sofort verhaftet. Doch mit seinem waghalsigen Manöver sicherte er sich einen Platz in der Festungschronik und wurde zur sächsischen Kletterlegende. Der Kamin trägt bis heute seinen Namen und kann zum Jahrestag im Rahmen von Kletterangeboten bestiegen werden.

Pressekontakt

Festung Königstein gGmbH
Anne Jungowitz
THIEL Public Relations e.K.
Tel: +49 (0)351 31488 92

anne.jungowitz@thielpr.com
www.festung-koenigstein.de

Die schwedischen Truppen, die zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges an der Elbe entlang Richtung Böhmen zogen, wagten nicht, die als uneinnehmbar geltende Festung anzugreifen. Wie jedoch eine Eroberung ausgesehen haben könnte, erleben Besucherinnen und Besucher am 10. und 11. Juni beim Living-History-Spektakel „Die Schweden erobern den Königstein“. Darstellerinnen und Darsteller aus verschiedenen Ländern schlagen dafür ein Zeltlager auf der Bergfestung auf und vermitteln einen authentischen Eindruck der Zeit.

Geschichte erlebbar machen: Das ist auch das Anliegen des „Kanonendonners über dem Elbtal“ am 26. August, bei dem Hobbykanoniere Nachbauten historischer Geschütze auf dem Felsplateau zünden – ohne Kugeln selbstverständlich. Fortgesetzt wird die erfolgreiche Sonderausstellung „Von Möhrenbeet bis Festungswald – Facetten des Festungsgrüns auf dem Königstein“ (01.04. – 31.10.). Die Schau widmet sich der einstigen gärtnerischen und landwirtschaftlichen Nutzung sowie der damals zu militärischen Zwecken angelegten Begrünung der Anlage.

Weitere Informationen:

• www.festung-koenigstein.de

10 Jahre Richard-Wagner-Stätten Graupa

Unter der Schirmherrschaft von Star-Dirigent Christian Thielemann feiert das Musikmuseum im Jagdschloss Graupa sein 10-jähriges Bestehen. Auf sinnliche Art und Weise machen die Richard-Wagner-Stätten in Graupa den Komponisten zugänglich für alle – gleichgültig, ob eingefleischter Wagner-Fan oder Wagner-Neuling. Wagner, Sächsischer Hofkapellmeister in Dresden und seine erste Frau Minna verbrachten in Graupa ihren Sommerurlaub, wo der Komponist in einer Art Schaffensrausch die Musikskizzen zu seiner Oper „Lohengrin“ entwarf. Einige Jahre später kehrte er mit seiner zweiten Gattin Cosima zurück und fand in der romantisch-idyllischen Landschaft vor den Pillnitzer Weinbergen und der Sächsischen Schweiz, in der Einfachheit und Zurückgezogenheit des dörflichen Alltagslebens, alles, was ihm Inspiration für seine großartigen Kompositionen gab.

Pressekontakt

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH
Rex Jakob
Tel: +49 (0)3501 556
456

rex.jakob@pirna.de
www.pirna.de

Heute locken die weitläufige Parkanlage mit dem Jagdschloss und einer Jahrhunderte alten Eiche als lohnendes Ausflugsziel. Das benachbarte Lohengrinhaus gilt als weltweit älteste erhaltene Wagner-Wohnstätte. Authentisch nachgestaltete Wagnerräume mit Hörstationen informieren über den Aufenthalt des Komponisten in Graupa. In einer Mediathek können Gäste Bücher, Tonträger, Noten und über Jahrhunderte gesammelte Wagneriana in Augenschein nehmen. Das Publikum erhält so einen emotionalen Zugang zu den Besonderheiten von Wagners Werken und seiner einzigartigen Klangwelt.

Weitere Informationen:

- www.pirna.de
- www.wagnerstaetten.de

Urlaub mit Genuss und Sole in Bad Schandau

Das weltweit einmalige Liquid Sound Festival in der Toskana Therme Bad Schandau widmet sich zum 22. Mal ganz dem Eintauchen und Abheben, Schwelgen und Schweben, Träumen und Tanzen im körperwarmen Solewasser zu sanften Unterwasserklängen. Das immersive Erlebnis mit DJs und Visuals, Live-Performances findet statt von Samstagabend, 4. November, durch die Nacht, bis zur Frühnebelprojektion am Sonntagmorgen, 5. November.

„Alte Liebe“ – so lebendig wie eh und je, das gilt für die drei guten Freunde Sternekoch André Tienelt vom Hotel Ritter Durbach, Weinakademiker und Sommelier Ronny Weber und Elbresidenz-Küchenchef Daniel Hegenbart. Ebenfalls am 4. November findet das Trio bei der Neuauflage ihrer erfolgreichen Küchenparty Unterstützung in neuen Freunden, regionalen Winzern und kreativen Kolleginnen und Kollegen. Ein gutes Beispiel für die genussvolle Seite der Sächsischen Schweiz.

Pressekontakt

Toskanaworld AG
Assistentin
Kommunikationsmanagem
ent
Petra Lulei
Tel.: +49 36461 91046
Mobil: +49 170 4556140

LuleiP@toskanaworld.net
www.toskanaworld.net



Die Görlitzer Altstadt – ein Spaziergang durch Jahrhunderte der Baugeschichte. © Martin Langhorst

[Download Bild](#)

Das „Große Erbe“ spiegelt sich in der besonderen Landschaft, aber auch in der Architektur und dem Leben in der Oberlausitz wider. Gleich vier verschiedene UNESCO-Titel wurden in das Lausitzer Land vergeben – was weltweit einzigartig ist. Die Faszination dieser Highlights und die einzigartige Geschichte der Oberlausitz samt den daraus entstandenen Gegensätzen lassen sich hautnah erleben. Neue Reiseangebote schaffen eine Verbindung zu den verschiedenen Stätten und ihren Traditionen ebenso wie auch kulturelle Besonderheiten von gelebten sorbischen Bräuchen bis zu jüngeren Veranstaltungen wie dem Lausitz Festival.

Pressekontakt

Marketing-Gesellschaft
Oberlausitz-
Niederschlesien mbH
Projektmanagerin
Tourismusmarketing
Sophie Nücklich
Tel. +49 (0)3591 4877-0

sophie.nuecklich@oberlausitz.com
www.oberlausitz.com

Sorbische Traditionen und Kultur-Highlights

Das Osterfest ist eines der größten Highlights der sorbischen Kultur – insbesondere in der Gegend rund um Bautzen. Doch auch nach Ostern lassen sich in der Oberlausitz sorbische Traditionen erleben, etwa auf dem 14. Internationale Folklorefestival "Łužica/Lausitz": Tanz- und Folkloregruppen der Lausitzer Sorben laden vom 6. bis 9. Juli zehn

Ensembles aus aller Welt ein. Ganzjährig bietet zudem das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen verschiedene Aufführungen und Inszenierungen in beiden Sprachen an – in dieser Saison u.a. die Premieren zu „Schneewittchen“, „Ein Volksfeind“ oder „Narske bajki“ (Närrische Märchen).

Das Neißefilmfestival feiert 2023 sein 20-jähriges Jubiläum (23. – 28.05.). Es zeigt aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus den drei Nachbarländern sowie aus Osteuropa. Besonders und einzigartig am Neißefilmfestival ist sein genreübergreifender und trinationaler Charakter mit Filmvorführungen an rund 20 Spielorten in der Dreiländerregion. In Görlitz fasziniert zudem u.a. das Internationale Straßentheaterfestival ViaThea (06.-08.07.) in der prächtigen Altstadtkulisse. Bautzen lädt zum Theatersommer in den Hof der Ortenburg (22.06. – 30.07.).

Eine Besonderheit sind die Perlen des sächsischen Barocks, die zur musikalischen Landpartie einladen: Vom 8. bis 15. September bringt das beliebte Kammermusikfest Oberlausitz die schönsten Schlösser und Kirchen des Kulturraums Oberlausitz-Niederschlesien zum Klingen. Über 50 internationale Klassikstars, u.a. Dimitri Ashkenazy, Nils Mönkemeyer, Jan Vogler, Avi Avital sowie berühmte Ensembles und Kammerorchester geben sich in spätsommerlicher, familiärer Atmosphäre ein Stelldichein.

Ab 25. August ist die Lausitz Austragungsort und Spielraum der vierten Ausgabe des Lausitz Festivals. Drei Wochen lang warten außergewöhnliche Kunst-Veranstaltungen verschiedener Sparten mit herausragenden Künstlerinnen und Künstlern – vom Spreewald bis zum Zittauer Gebirge. Das Programm dieses europäischen Kunstfestivals greift die historische, geistige, politische und mythische Spezifik der Orte in der Ober- und Niederlausitz auf, verleiht ihnen künstlerischen Ausdruck und stiftet neue Zusammenhänge. Einmal mehr steht das Festival unter der Schirmherrschaft der Ministerpräsidenten von Sachsen und Brandenburg. Das Programm wird im April vorgestellt.

Pressekontakt

Lausitz Festival
Presse-Mitarbeit und
Onlinekommunikation
Maria Knorr

m.knorr@lausitz-
festival.eu
www.lausitz-festival.eu

Termine:

Saisonöffnung 20 Jahre Findlingspark Nochten	15.05.
Tag des offenen Umgebendehauses	28.05.
Krabat Festspiele	05.07. – 23.07.
30. Folklorum - Turisedische Festspiele	01.09 – 03.09.
19. Pfefferkuchenmarkt Pulsnitz	03.11. – 05.11.

Weitere Informationen:

- www.oberlausitz.com
- www.oberlausitz.com/grosses-erbe
- www.oberlausitz.com/reiseangebote
- www.theater-bautzen.de/spielplan

- www.viathea.de
- www.findlingspark-nochten.de

Bautzen geht Digital

Seit Februar 2023 gibt es den neuen digitalen Audioguide der Stadt Bautzen. Das Einzigartige: Die Erzählungen über die Kultur-Highlights sind authentisch von Menschen aus der Region eingesprochen. Passendes Bildmaterial zu jeder Station zeigt die oftmals kleinen Details. Über die App Smart Guide, welche zum kostenlosen Download zur Verfügung steht, kann der individuelle Rundgang direkt starten – ob vor der Reise als Inspiration, währenddessen oder danach. Die gesamte Tour ist ca. 2,5 Kilometer lang und dauert etwa 90 Minuten. Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Familien mit Kinderwagen sowie Seniorinnen und Senioren steht zusätzlich eine barrierearme Route zur Verfügung.

Pressekontakt

Stadtverwaltung Bautzen
 Pressesprecherin
 Josephine Brinkel
 Tel. +49 (0)3591 534 392

pressestelle@bautzen.de
www.bautzen.de

Frühlingserwachen mit Kultur

Ostern in Bautzen zieht nicht nur die Bautzener selbst, sondern auch Gäste aus dem In- und Ausland in seinen Bann. Neben den klangvollen und emotionalen Prozessionen der Osterreiter, begeistert auch die Jahrhunderte alte Tradition des Eierschiebens auf dem Protschenberg. Besonders beeindruckend sind aber die kunstvoll verzierten sorbischen Ostereier, die es u.a. auf dem 28. Bunten Sorbischen Ostereiermarkt (04.-05.03.) zu bewundern gibt. Vom 19. bis 21. Mai wartet der Bautzener Frühling, das traditionelle Bautzener Stadtfest – perfekt, um Kultur mit charmantem Altstadtflair zu verbinden.

Termine:

Bautzener Frühling	19.05. – 21.05.
Lange Nacht der Kultur	03.06.
Bautzener Theatersommer	22.06. – 13.07.

Weitere Informationen:

- www.ostern-bautzen.de
- www.tourismus-bautzen.de

Neueröffnung am Bärwalder See: SKAN-PARK

Im Lausitzer Seenland, Europas größter von Menschenhand geschaffene Wasserlandschaft, entsteht ein neuer Ferienpark mit 14 Ferienhäusern in skandinavischem Design direkt am Ufer des Bärwalder Sees. Ab 1. April gehen die Ferienunterkünfte mit Tiny Houses für bis zu drei Gäste und Ferienhäuser für maximal sieben Personen in die Vermietung. Sonnenterasse, Grill, holzbefeuerte Saunen und urige Badefässer sorgen für die nötige Entspannung. Das Herzstück der Anlage bildet das achteckige Gemeinschaftshaus "Johanna" mit Platz für zu 100 Personen bei Veranstaltungen und Feierlichkeiten. Der Bärwalder See lockt mit weitläufigen Sandstränden und einem 21 Kilometer asphaltierten Rundweg alle, die gern am und auf dem Wasser aktiv sind. Der See ist ideal zum Baden, Wind- sowie Kitesurfen, Segeln, Skaten, Boot- und Radfahren.

Schwimmende Ferienhäuser am Bärwalder See

Vom See in den Schlaf gewiegt: Schwimmende Ferienhäuser machen die friedvolle Präsenz des Wassers im Urlaub allgegenwärtig. Das Lausitzer Seenland entwickelt sich zum Mekka für Anhänger dieser Urlaubsform. Die Kreuzung aus Jacht und Strandhaus verspricht ein ganz besonderes Urlaubserlebnis. Gäste spüren die beruhigenden Bewegungen des Wassers und genießen zugleich den Komfort einer Ferienwohnung. Die neuesten schwimmenden Ferienhäuser des Lausitzer Seenlandes sind auf Sachsens größtem Binnensee, dem Bärwalder See, zu finden. Das Resort ist mit insgesamt 26 schwimmenden Ferienhäusern die derzeit größte Anlage der Firma Floatinghouses in Deutschland. In der modernen Marina Klitten liegen die schwimmenden Ferienhäuser an eigenen Steganlagen fest vor Anker. Große Glasfronten holen die Sonne und die Weite der Landschaft ins Innere. Die beiden getrennten Schlafzimmer mit Doppelbetten, die voll ausgestattete Küche und das moderne Dusch-Bad mit separater Toilette bieten vollen Komfort. Ein Sonnendeck und eine Terrasse laden zum Sundowner im Abendlicht. Die meisten Häuser sind mit einem Kamin ausgestattet. Brötchen- und Frühstücksservice sowie Surf- und Kitekurse können optional zugebucht werden. Fahrräder, Motorboote und SUP-Boards können im Hafengelände gemietet werden. Buchbar sind 18 Ferienhäuser unter www.floatinghouses.de und dank der Kooperation mit dem Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. auch unter buchen.lausitzerseenland.de und bei der Touristinformation Hoyerswerda. Weitere schwimmende Ferienhäuser liegen auf dem Geierswalder See und Partwitzer See.

SACHSEN. LAND VON WELT.

Pressekontakt

Tourismusverband
Lausitzer Seenland e.V.
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
Katja Wersch
Tel. +49 (0)3573 725300
10

wersch@lausitzerland.de
www.lausitzerseenland.de

SKAN-PARK Verwaltung
GmbH
Giesbert Mücke
Tel. +49 (0)152 343 583
02

kontakt@skan-park.de
www.skan-park.de

Pressekontakt

Floatinghouses
Vermietung GmbH
Floatinghouses Mietportal
Michael Kaatsch
Tel. +49 (0)152 05711997

info@floatinghouses.de
www.floatinghouses.de

Grenzenloses Erlebnis: 25 Jahre Europastadt Görlitz

25 Jahre Europastadt feiern die Zwillingstädte Görlitz und Zgorzelec in diesem Jahr gemeinsam mit einem Bürgerfest (13.05.). In einen besonderen Genuss der Europastadt kommen Besucherinnen und Besucher bei der Coolinaria (24.06.). Das deutsch-polnische Wein- und Genussfest ist ein Beispiel für das grenzübergreifende Miteinander in der Europastadt. Zum vierten Mal bringt es Winzer, Brauer und Genussproduzenten beider Länder zusammen, um seine Gäste kulinarisch zu verwöhnen.

Mit dem neuen Geschichtspfad Görlitz-Zgorzelec gelangen Interessierte auf sechs Routen zu Sehenswürdigkeiten auf beiden Seiten der Neiße. Das Besondere dabei ist die geschichtliche Verbindung: So finden sich heute auf dem deutschen und polnischen Neiße-Ufer Orte, Denkmäler und Institutionen, die in ihrer historischen Bedeutung aufeinander verweisen. Das Projekt wurde vom Schlesischen Museum zu Görlitz mit Partnern in Görlitz und Zgorzelec realisiert. Die Website pfade-goerlitz.eu und ein Stadtplan – kostenlos erhältlich in der Görlitz-Information und im Museum – bieten die Informationen in Deutsch, Polnisch und Englisch.

Weitere Informationen:

· www.schlesisches-museum.de

Neue Veranstaltungsreihe „Tage jüdischer Kultur“

In Görlitz überstand die Neue Synagoge als einzige in Sachsen die zerstörerische Brandnacht. Als Kulturforum Görlitzer Synagoge ist das prachtvoll restaurierte Gebäude ein besonderer Erinnerungsort. Hier wird der Reichtum jüdischen Lebens und jüdischer Kultur sinnlich erfahrbar. Eine neue Veranstaltungsreihe lenkt vom 8. bis 12. November den Blick auf die Werke jüdischer Künstlerinnen und Künstler in Musik, Kunst und Literatur. Die neuen „Tage jüdischer Kultur“ bilden den Rahmen für den Pogrom-Gedenktag.

Weitere Informationen:

· www.goerlitz.de/juedische-spuren.html

Next Stop Görliwood®: Neue Stationen entdecken

Wer Görlitz als Filmstadt individuell erleben möchte, begibt sich direkt auf den „Walk of Görliwood“®. Zwei neue Stationen führen jetzt direkt am Kaufhaus Görlitz vorbei, einem der beliebtesten Drehorte der Stadt. Das 1913 eröffnete Jugendstil-Warenhaus diente bereits für „Rosenemil“, „Der

SACHSEN. LAND VON WELT.

Pressekontakt

Europastadt
GörlitzZgorzelec GmbH
PR- und Social Media-
Managerin
Franziska Glaubitz
Tel. +49 (0)3581
475743

f.glaubitz@europastadt-goerlitz.de
www.goerlitz.de

Vorleser“ und „Käthe Kruse“ für Außenaufnahmen als Kulisse, Wes Anderson richtete im wohl schönsten Kaufhaus Deutschlands „The Grand Budapest Hotel“ ein. Jüngst verwandelte es sich gar in „Das Haus der Träume“. Neben dem Kaufhaus Görlitz gibt es weitere Film-Schaufenster in der Alt- und Innenstadt. Die verschiedenen Film-Stationen zeigen teils Originalkulissen und -requisiten, informieren mehrsprachig über Drehorte und geben spannende Einblicke in das Filmgeschehen der Stadt.

Termine:

Literaturtage an der Neiße	12. – 16.04.
Europamarathon	11.06.
Internationales Straßentheaterfestival ViaThea	06.07. – 08.07.
Schlesischer Tippelmarkt	15.07. – 16.07.

Weitere Informationen:

- www.goerlitz.de/jahres-highlights.html
- www.goerlitz.de/goerliwood

UmgebendeLandSommer³ im Zittauer Gebirge

Umgebendehäuser sind so vielfältig wie die Landschaft und die Menschen der Dreiländerregion Deutschland, Polen und Tschechien. Einen ganzen Sommer lang ist es möglich, diese Vielfalt in ganz besonderer Weise zu erleben: Der UmgebendeLandSommer³ lädt ein! Vom Tag des offenen Umgebendehauses (28.05.) bis zum Tag des offenen Denkmals (10.09.) gibt es eine Fülle an Angeboten und Veranstaltungen. Die Oberlausitzer Umgebendehausstraße und zwei neue Exkursionsrouten locken zu Touren durch sehenswerte Dörfer und Landschaften. Das Projekt ist eines der Gewinner von „Sachsen geht weiter. Innovationswettbewerb Tourismus 2022“.

Pressekontakt

Touristische
Gebietsgemeinschaft
Naturpark Zittauer
Gebirge/ Oberlausitz
e.V.
Tel. +49 (0)3583 54
99 40

tgg@zittauer-
gebirge.com
www.zittauer-
gebirge.com

Termine:

27. Oberlausitzer Leinenwebertag	19.03.
Ostersaatreiten Kloster St. Marienthal	09.04.
49. Zittauer Gebirgslauf	29./30.04.
XXIV. Spectaculum Citaviae in Zittau	17.05.

Weitere Informationen:

- www.umgebindelandsommer.de

„Sachsen geht weiter“

Neben diesen glanzvollen Sachsen-Highlights werden auch neue touristische Angebote geboren. 25 ausgezeichnete Projekte gestalten die touristische Zukunft Sachsens fortan mit: Dahinter stehen die kreativen und erfindungsreichen Preisträgerinnen und Preisträger des „Sachsen geht weiter. Innovationswettbewerb Tourismus 2022“. Über einige der Projekte gibt es schon in diesen Tourismus-Nachrichten zu lesen. Die Gewinnerinnen und Gewinner in der höchsten Preiskategorie sind:

- die Elbsandstein Quartier und Proviant GmbH mit dem nachhaltigen Projekt "Proviantomat - Regionale Produkte in Warenautomaten in der Sächsischen Schweiz.",
- die Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH mit „KULT-Umgebndeland³“,
- der TV Sächsische Schweiz mit der "Felsen-Winter Sächsische Schweiz - Virtuelle Erlebniswelt",
- der Förderverein Obervogtländische Eisenbahn e.V. mit dem "Tiny House in der Donnerbüchse" und
- das Tourismusamt Waldenburg mit dem Projekt "Das rollende Muldenest! Mobil Übernachten an den schönsten Orten in und um Waldenburg".

Durchgeführt wurde der Wettbewerb von der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) in Kooperation mit dem Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V. Auftraggeber war das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.

Weitere Informationen:

- www.sachsen-tourismus.de
- www.sachsen-geht-weiter.de
- www.sachsen-tourismus.de/kampagne/draussen-ist-mehr-drin

Impressum

Herausgeber Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH
Bautzner Str. 45–47
01099 Dresden
Tel: +49 (0)351 49170-0
Fax: +49 (0)351 4969306

nebelung.tmgs@sachsen-tour.de
schliess.tmgs@sachsen-tour.de
www.sachsen-tourismus.de

Redaktion
Ines Nebelung
Anja Schließ

Titel-Foto: Dirk Brzoska

Redaktionsschluss
20. Februar 2023

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.